

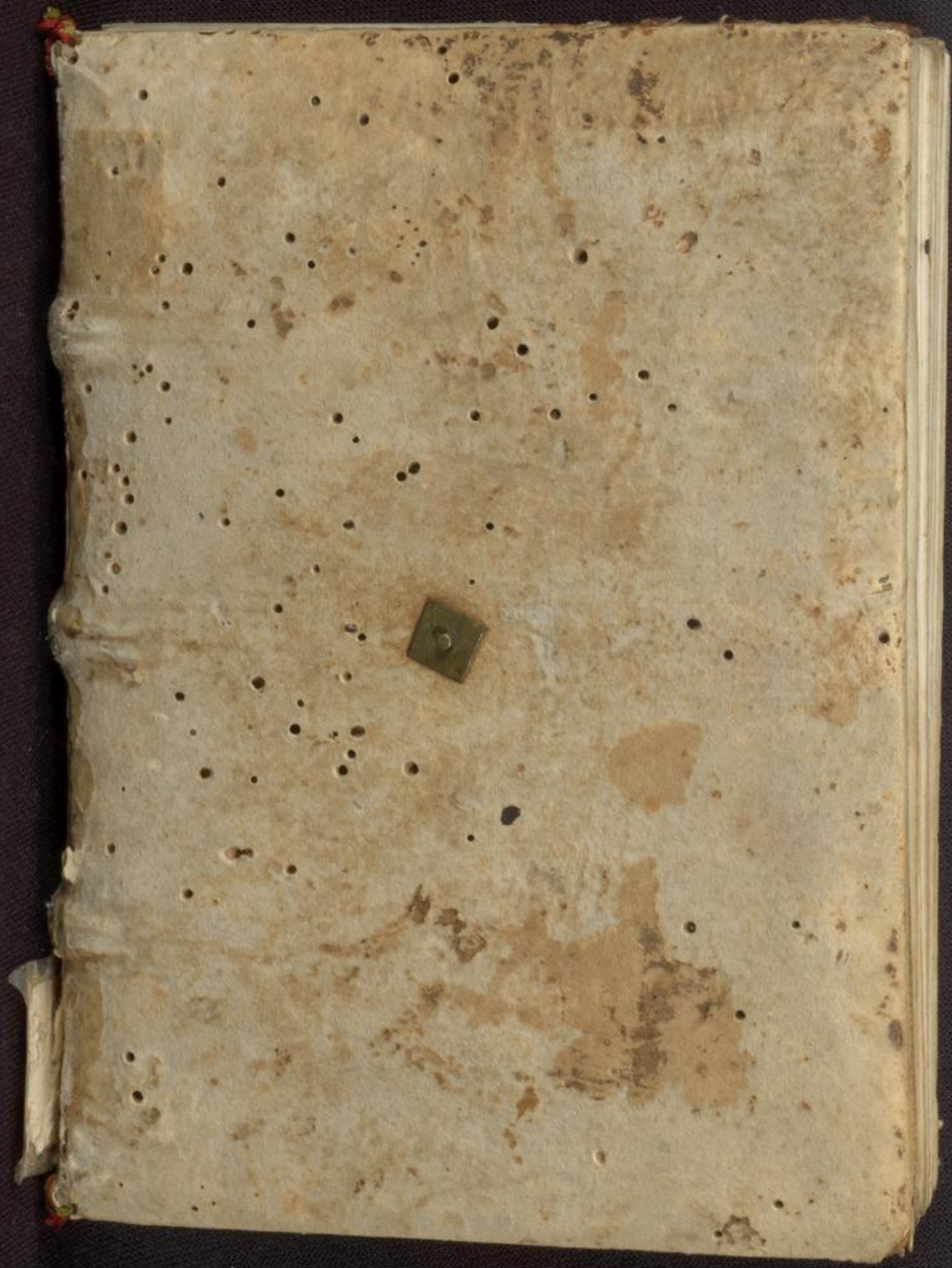
Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Regula benedicti, mittelhochdeutsch - Kl. L. 77

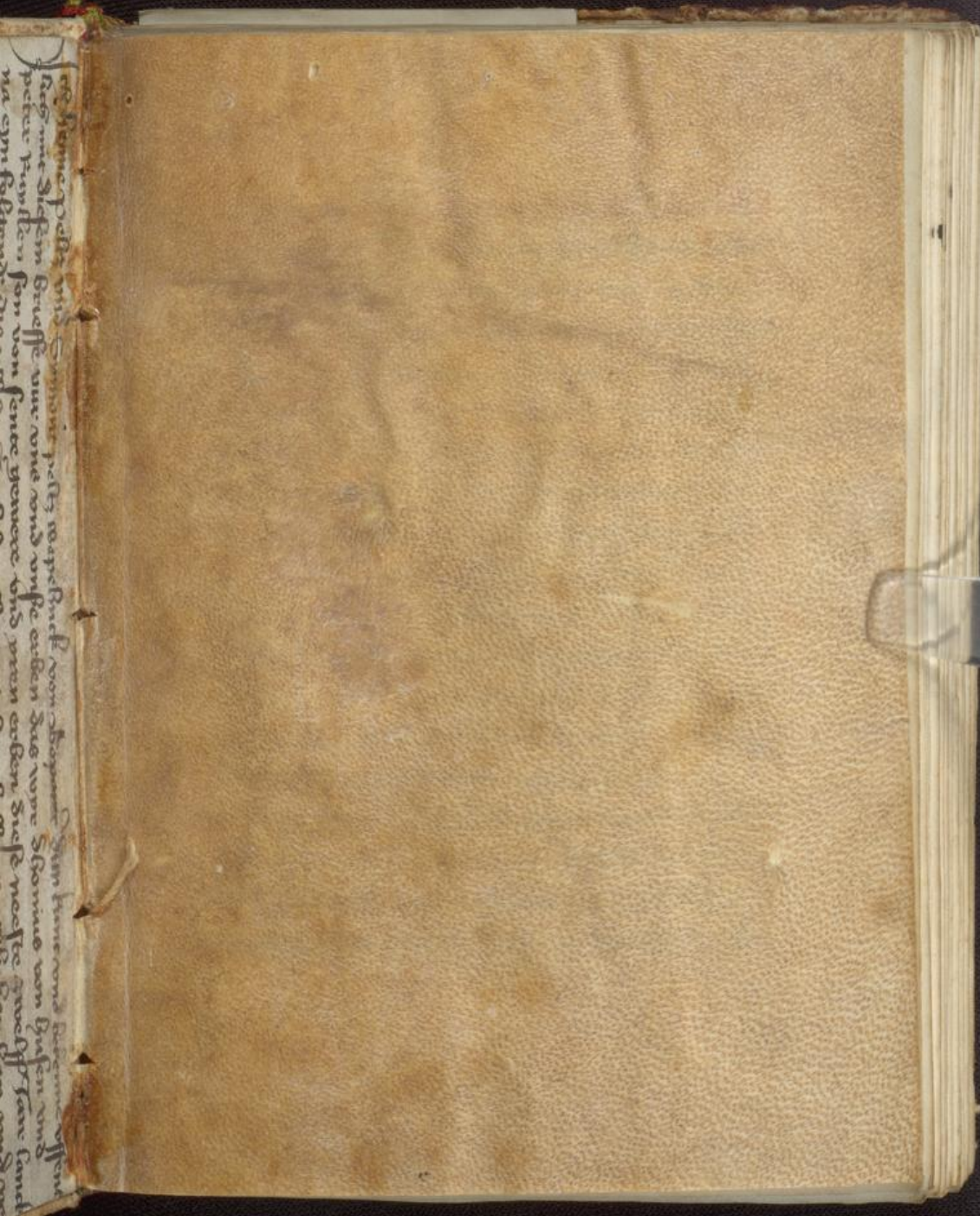
[Marienberg bei Boppard und Lichtenthal(?)], [15. Jahrh.]

urn:nbn:de:bsz:31-94388



22
Es hinc Petrus und Simon Petrus Bischof von Aachen dem hinc und dertine offen
sach mit diesem briefe zur one und unsre erben die were Schornius von huse und
peter knuffen son von sente gennere und wren erben diese nechte anwelsch Tam land
na ein folgende die uff daz die briefe an geben sullen verstanden han und we
ligen mit aaffe die briefe uns Ealmen wasser genant eloz und den derten

22



Handwritten text in a historical script, likely a form of Gothic or similar medieval script, written in dark ink on the left page of the book. The text is partially obscured by the binding and the edge of the page.

Incipit prologus Regule S. benedicti abbis

In dem namen des herren Amen
 Ore sun die gebot dynes me-
 sters vnd binyt dar zu dat
 hertzen vnd in dem
 Interclube dy manike des
 milden faders vnd solbrenge die mit de
 wercken dat du wider zu yme komes mit
 der arbede der gehorsamikeit vnd dem
 du geseiden weris bit der slaffbeide
 der vngheorsamikeide. In dyo peten
 vnd nu myne rede so wie du bist du ver
 sagis dyne eygenc gelusten vnd wilt diene
 onsem here ihu xpi de yelwarc kumige vnd
 nemes an dits die starcke vnd die sthone
 wapen der gehorsamikeide. In allre
 ist so wat du guds beghemes dat saltu
 byne bieden bit stedeme gebede dat be
 dat follenbrenge voff dat be vns haut
 geachtet in die zale syner kynde dat be

myt erzwanne bon vnser bosin werden be
drubt werde. Wyre solin auch altzeit syne
also volgen von syne gude an vns dat he
mit alleynne alse eyn zornich vader syne
kint entereue nye auch als eyn fortsam
herre yefrezeit von conser bofshede gene
vns zu der ewiger pyne als boyse knech
te die yme mit inbulden folgim zu der
selbiger eren.

Stein wir doch uff zu lest swant vns
die scrift manit vnd spricht It is ye
zu zyt dat wir von deme stasse vff stein
vnd heue wir uff vnse augen zu deme
gotlichen lichte vnd horen mit vorte
wat vns die gotliche stymme aller dinge
lichtis manit die da ruffit vnd spricht
horet ye hude syne styme so m solt ye
myt erberten vre hertze vnd aber de
da haut orin zu horene de hore dat der

heilige geist spricht der cristenheide vnd
 wat spricht he komit kinder horit mich.
 dy vorte vnser herre sal ich uch leuen
 vlet die wile yr haut dat licht des lebens
 dat uch dat vinstermisse des dodis mit
 mbegriffe vnd vnser here inder menige
 synis folkis sucht he syne werckman
 deme he ruffet vnd sprucht aber alsus
 Wer is der man der da wilt dat leuen
 vnd yeret zu syne dy gude dage Is dat
 du ik horis vnd spruchis dis binn ich
 so spricht he zu dyre wilt du haben dat
 werliche vnd dat ewige leue so hude
 dyne zonge von vbele vnd dyne leffere
 von laftheide bere dich abe von der
 bofsheide vnd du dat gude suche den
 frieden vnd folge vme na vnd als yr
 dat geduyt so solm myne augen vbit
 uch syn vnd myne oren zu vme

gebete vnd e yr mich an ruffit so sal
ich sprichin hie byn ich was mach
vns sußer syn dan die styme vnser heren
die vns leidet lieue brudere sint die
siner mildicheit zeugit vns vnser heren
den wech des lebens.

Wyr fullen bereiden vnser lenden
mit deme gelauben vnd mit be-
heltnisse der thuder werke in deme ge-
leide des ewangelis sollin wir thain syne
worte dat wir yn syen in syne richte der
vns geladen hat vnd ist dat wir wullen
wone in deme gezelde syner richte so sol-
len wir dar ylen mit thude wercken Na
fragen wir vnser heren mit deme pro-
pheten heren wer sal wanen in dyne ge-
zelde vnd wer sal rasten uff dyne heil-
gen berge Na der fragen sollin wir hore
vnser heren antworte der vns zeunt

den wech des
der yn zeit
gewestet
in syne heren
in hat in sy
herten mit
worte myn
der deme bo
redt von sy
syner richte
me richte
die me richte
forint die
vorn thude
dat so dat th
vnd loben v
vnd spreche
mit vnser heren
name als se

Den weg des hymilrichs vnd spricht
 der yn zeit ane flecke vnd dnyt die
 gerechtikeit der die warheit spricht
 in syne hertzen der die lofheit mit
 in hant in syner zungen der syne ne-
 hesten mit vbel in deut der die stellet
 worte nyt in seite wieder syne ebenarste
 der deme bosen diuele als er yme it
 redit von syne hertzen vñ wirfft mit
 syne rade vnd zu nide brenget vnd sy
 ne rkyne gedencke belact vnd zubricht.
 die ane vnser here ihu crist die got
 fornt die in erheben sich nyt von
 yrem thude lenen **W**ant sy ebenent des
 dat sy dat thut von yn selue mit in hant
 vnd loben vnser here von de sy it hant
 vnd sprechent mit deme ppheten here
 mit in thib vns den loff me dme heilige
 name Als sente paulus vñ syner pdigate

me yme selue mit matth do he sprach
mit der gnaden vnser heren bin ich
was ich bin vnd aber spricht he der
sich erfraulbet der erfraulbe sich an vn
bin here. Vnd vnse here spricht in de
me ewangelio der myne wort horit
vnd diyt die den salich gelichen eyne
wysen mane der syn huyk zimmerete
uff eyne feld vnd quame vlude vnd
weeden wynde vnd sturmeden an dat
huyk vnd is in viel mit want is was
gebuyt uff eyne fels diß erfullet aller
de gelichis vnser here an ons mit syner
heiliger maminge vnd briedet dat vor
yme antwirtin mit den wercken dar
vmbt ist he ons die dinge des lebms
zu friste dat vor ons bessere als der
apostel spricht In weystu mit dat die
gedult gods sal dich bringe zu der bußin

vnse milde
mit vnser
he sich beke
Dore
dere
gezeldis de
wanigen
ande des
eruet des
vnt bereide
corpore / ca
de gebode
gelichis an
vnser here b
deßer syn
wollen in
vnd kumen
die ewile d
sime libe s

Onse milde here der sprucht auch ach
 m wil mit des sunders dort want dat
 he sich bekere vnde lebe

Do vor vnser here gefragt bru
 dere von deme wanere syns
 gezeldis do hortin vor dat gebot der
 waningen It is dat vor erfüllen dat
 ambe des waners so sollen vor sin ge
 eruet des hymelrichis dat vnde sollen
 vor bereiden vnse hertzm vnd vnse
 torpore zu dienen der gehorsamkeit
 der gebode vnd dat die nature vnmo
 gelichis an vns vinder dat sollen vor
 vnser here bieden dat he vns geue die
 helffe syner gnaden vnd is dat vor
 wollen influyen die pine der hellen
 vnd komen zu den ewigen leuene
 die ewile dat vor morgen vnd in die
 seme libe syn vnd mit deme werke

des liches dat mogen vollenbrenge soln
wir ylen vnd din dat vns werliche
fröme. Dar vmb wullen wir machen
eyne schule des dienstes vnser herren.
In der setzungim hoffen wir mit setzm
dat scharp oder swart sy Is doch dat it
gewenliche ane geit als die redelicheit
gesagt durch die besserunge der side
oder durch die beheltnisse der mynne
so in salt du mit dych mensche zuhant
erfere dat du ict flyes den wech des
heiles de man mit in mat gain dat
mit eygme anginne. Als doch der me
ste zugenymet an gudeme leuene
so leuffet man den wech der gebode vnser
herre mit in mycheme hertzm mit vn
selicher susichet der mynne dat ma
von soner meyster schaffe mumerme
in gestheide vnd an soner lerunge bis

in den don
vnd werde
dieser der
dar wir sbe
Uon d
bar die v
die eyne f
vnder der
die vnder
lemer hu
des cloyster
weit mit
sint wal g
scharen zu
allerhand
ferdin al
des fleisch
belffen v

an den dort in deme cloystere sollherte
vnd werde deilhafftich mit der gedul
dicheit der martirien vnser heren uff
dat wir werden deilhafftich sinns ruchs.

De sexu monachorum.

Von der münche künne It is uffen
bare dat viere künne münche sint
Die eyne sint cloyster lude die leuet
vnder der regulen oder vnder de abte
Die ander sint eynsiedele die mit mit
keyner hutzin me mit langer pruben
des cloysters künne striden wieder den
wient mit manicherhande troste vnd
sint wol gelexet von der bruderlicher
scharen zu sundelichen stride ane
allerhande menschlischen trost **S**y
ferst in alleyne wieder die krankheit
des fleisthes obe der gedencke mit der
belffen vnser heren. **D**at dritte künne

der münche dat is eiflich die mit in
gheynen regulm sint geprubt als dat
golt in deme furne me sie sint gewiget
in des blics nature vnd haldent truwe
der werlde mit den wercken vnd ligint
gode mit der scharen der zwene oder
drie oder eyner sunderliche an herte
mit in vnser heren zellen me in iris
selbis stien als siuwe beslossen vnd hat
vris libes ghe lust vnr eyne ewe vnd
dat sy wemint oder kyesint dat sporech
int sy dat ic heilich sy vnd dat sy mit
enwollent dat awenent sy dat dat mit
sijn in müse Dat vierte künne der
münche heysket vmmelenferer die al
yr leuen in misselichm landen vnd in
misselichm zellen drie datte oder viere
herberghint alle tzyt vmmelauffinde
vnd mumerme stede vnd yre eigenen

ghe lusten
sint vber
gesprocken
merlichste
swuren dat
vnr sy vnd
kloyster la
herren. **D**
is de bea
D Er
he
tint denck
den name
wercken h
in deme cl
nemet m
apostel sp
gheist der
ruffen abe

gelusten vnd yre kelm demint vnd
 sint vber all artzere dan die da vne
 gesprochen sint von alme dieselbe ye
 merlichsten leuene It is besser da von
 swigen dan reden Durch dat begehuen
 vore sy vnd keren vns zu deme starcken
 cloyster leuene mit der helffen vnser
 Herren. *Wie der abt sulle syn. Qua-
 lis debeat esse abbas.*

D Er abt der des wurdich is dat
 he des cloysters pleye he sal al
 tzt dencken dat he genant is vnd sal
 den name des heren erfüllen mit den
 wercken he is in vnser heren cristus stat
 in deme cloystere want man in auch
 nennet mit syne vne name als der
 apostel spricht Ir haut mitfange den
 geist der erwelder kinde In deme dat wir
 ruffen abt vnd fader dar vmb in sal

der abt mit lexen noch setzm noch gebie
den wieder dit gebot vnfers heren wat
syn gebot vnd sine lexunge sal syn ey
ne heuefil der gotlicher gerechticheide
in synē iungerm hertzin Der abt sal al
tzt dencken dat beide von syner lexunge
vnd von der gehorsamicheide der iungerm
indeme beuende vrteile vrrunge geschim
vnd sal dat wissen dat des hnden scholt
is so wat der huys herre mymer nutz is
in den schafen findet **I**och is he also verre
ledich is dat deme ungerulichen vnd de
vngheorsame hnde alle die sorge wort
zu getain die eyn hnde diu sal vnd pre
kranken sy den aller hande vlenstch wort
in zu geschicket so sal der hnde in vnser
heren ledich syn vnd sal sprechm mit
den ppheten herre dine gerechtikeit in
verbrach ich mit in myne hertzin dine

7
warheit vnd dme heil saude uth vnd sy
verfmeden mich vnd dan sal den vnge
horsamen schafm pme sin der geyme dit.

So wer da in tzeit des abtis name
der sal mit zinerhande lerunge
syner iungeren pletzm dat is also dat
alle gude vnd heilige dinck zeunen sal
me mit den wercken dan mit de worte
vnd den iungeren die da vstehendich syt
die gebot vnser heren vurleten mit den
worten die aber hertis hertzm vnd ey
feldich sint den sal he die gebot vnser
heren vnyffen mit de wercken alle die
dinck die he lezet dat sy wieder sine
iungeren sin die sal he oben v demostre
re mit syne wercken dat man die mit
inmüsse diu dat man in selue mit wie
der lege an syner predigatin vnd dat
yme got mit muwisse vnd spreche

warumb erzelis du myne gerechticheit
vnd mynes m dinc munt myn vorkude
316 Du hastis die zucht vnd verwurfs
myne rede hinder dich Du segedis den
haben m dinc bruders ougen vnd m di
me in muckdis du mit den trauff der
abt in sal vnd me cloystere keyn vnder
sheit haben an den yson he sal mit
eyne me beuor han dan d andn dy ey
ne die he vmdet die besten an guden wer
ken oder an der gehorsamkeit he in sal mit
versetzen den frien deme de von der knecht
schafft zu deme befernisse kome is It m
sy dan durch eyn ander redelich dinc Is
dat den abt dat dunctet vnd die gerecht
icheit dat heisset so mach he dat dun
von eynes ycluchis ordene en is aber
des mit so sollin sy alle yre sonderliche
stede haben want he sy knecht oder he

sy fric w
abn ypn
gelade
he keyn
ende mer
gevnder
nemid
vnder l
sal der ab
allm von
ode tch
De
in
apostolen
vnd sth
ande d
dy swind
engste de
das is a

5
sy fric vor sin alle ein vnder von sin heren
ihu xpi vnd drage vnder eyne heren
gliche ritterschaff des dienstes want
he keyne persone aneslet In deme
ende werdin vor alle ein vne yme
gevnderstcheidich obe vor besser vnd
outmülich an den guden eberichen vnu
andere luden eberent funden Dar vomb
sal der abt gleiche liebe haben zu m
allin vnd sal m allen na irre wurdich
eide gleiche zu erbyden

Der abt he sal an syner leynge
halten alle tzent die forme des
apostolen da he spricht Beruffe fle
vnd schilt dat is menche dy tzent deme
knde dich erferrnisse deme liefflosene
dy swindicheit des meysters vnd dy
engste des milden faders sal he zenne
das is als die vngetzogen sint vnd

vngeculich die sal man hertlichen be
rißpen die aber gehorsam vnd senftmu
dich vnd geduldich sint die sal he briede
dat sy sich besseren die sumit sint vnd
die gebot vsmeynt dat he die schelde vñ
straffe die namin vor he insal mit in
gelichsamm id est dissimulare dy want
die zuhant warme sy begynnent esayßen
so sal he sy mit der wortzeln abe sinde
vnd sal gedencken des freissin heli von
sulo des priesters vnd die exsamen vnd
die vstendige hertzm sal he straffen
omit den worten ein werbe vnd ander
werbe die aber vngeculich sint vnd
hertis hertzm vnd stoltz vnd vngehor
sam der sal he an deme anbegynne der
sinden kestuzin an deme corpe mit de
slegin vnd sal wissen dat geschriben is
Der dore in besserit sich mit mit de worte

vnd ab
vnd du
D
vnd sal
die me
wie hoc
gut ma
dore ma
vnd ey
sibelt v
eine ye
stentem
allen fu
den des
dat he
nutze d
gen in
tlerne k

Vnd aber slach die sone mit der rüden
vnd du salt sin sele losen vō deme doo.

Der abt sal alzeit dencken wat he is
he sal dencken dat he genant is
vnd sal wissen dat die me man me bibilit
die me man me heisthet he sal wissen
wie hoe vnd wie sware eyn dinct he
haut mitfangen selen zu berechtene vn
dere manicherhande syden zu dynene
vnd eynē mit lieffkose den andn mit
scheltworten den andn mit rade vnd
eyne ydlichen dar na dat he is vnd wer
stentemffe haut Also sal he sich zu in
allen fugin dat he mit alleyne den stha
den des herten der yme beuolin is want
dat he sich auch erfrauwe von deme
nutze des gudin herten vnr allen din
gen insal he mit in gelichsamē obe vnr
tleyne haben dat heil der selen dy yme

befolgen sint vnd in forge nit me von
den dingen die vngentlich sint me
he dencke alle tzeit dat he selen in fan
gm hat zu berechtene von den he rede
muß geben vnd dat he mit m clage
von tzeiner haben so sal he gedencken
was geschriben ist suchit dat hiemel
recht zu aller ist vnd syne gerechtic
heit vnd alle diese dinc soln auch
zu geworffen werden vnd aber den m
gebricht mit die got forint he sal wis
sen dat he selen hat in fangen zu
berechtene der sal sich bereiden rede
zu ergebene vnd dar na dat he wisse
die halle der brudere die yme befolen
sint so sal he wissen vnt wan dat he
in deme inngsten dat je aller der selen
rede sal ergeben ane alle tzwifel vnd
auch sines selen vnd also he forit alle

tzeit alsus die forderunge des herten
 von den schaffen die yme befolen sint
 die her na geschien sal vnd als he
 von fremden rechenigen sich hütet
 so wirt he auch sorgsamich von den
 die in ane zeent vnd alsd mit siner
 manügen die andere bessert so wirt
 he auch gebessert von syns selbes
 Francheide. Wie man den brudere
zurade sal ruffen *De adhibendis fratribus*

Ad consilium.
 Als it grossses dingis indeme
 kloster is zu dume so sal der abt ruffen
 alle die samerügte vnd sal sagen wan
 abe dat it sy vnd als he der brudere
 rait gehört hat so sal he sich in sy
 me hertzin dar uff bedencken vnd dat
 in dat nützte duncket dat sal he doin
 Dar vmbesprechen wir dat ma die bru

dere alle zurade nemen sal want vnſ
here der kundiget dicke dem iungſten
dat beſte Die brudere ſoln alſo rait ge
ben mit allerhande vnder demicheide
der outmudicheide dat nyman in ghenen
dige vreucliche dat zu hirtene dat in
güt duncket me it ſal me in des abtis
willore ſyn dat ſyn yme gehorſam ſyn
in deme dat in dat beſte duncket wat
als de ſingid wil getzimet id e decret
deme meystere gehorſame zu ſine al
ſo getzimt it wil dat he vneſichlich
vnd rechtfertlich alle dinct ſake in al
len dingen ſoln ſyn alle ſolgen der regu
len die eyne meysterymme iſt vnd von
ye in ſal nyman vreucliche gain It in
ſal nyman volgen ſynes hertzin willen
noch genendigen mit ſine abte In wen
dich abe vneſwendig des cloyſteres

ſtolzlic
ſal vnd
Der abt
mit beh
dem von
von alle
teme ru
dat it et
is zu dor
der al an
In alle
mit der
getzont
In me
it
ſyn
ſelen mi
als dach
ſlain m

stoltzliche streben So wer dat deit der
 sal vnderligen der zucht der regulm
 Der abt sal auch mit goets forte vnd
 mit beheltnisse der regulm alle dinct
 doen vnd sal wissen nme zwifel dat he
 von allen synē ortel in gode deme recht
 teme richtere rede er ginnē sal Is aber
 dat it clemis dinctis in deme cloystere
 is zu doine so sal der abt haben auch
 der alouster rait als it geschrienen is
 Du alle dinct mit rade so in sal it dich
 mit beruuen na der dait. Welche di
getzoube sy der guder werke. Que

Sunt instrumenta bonoz operum.

Bit deme ersten sal man got lieb
 haben von de hertzm von aller
 selen mit aller crafft Dar na den neyste
 als dich seluer Dar na nyman dort
 slain mit vnkuys mit stelen mit gnicis

syn mit veltis verkunde satim all dye
lude eren vnd dat der mensche mit
m wilt dat yme gesthe dat yn sal
he eyne andid mit dem he sal verlouē
sich selber dat he na folge vnser heren
triste he sal den lijff bestuten welde
mit myme die faste sal he lieff haben
den arme sal he mitquicken den nac
keten kleyden den siechen gewisn a.
visitare den doden begraben vnd in notē
hilffen vnd raden den trurigen troisten
von werentlichen sachen sal he sich
fremde machen der myme vnser heren
mit vsetzn den zorn mit sollenbrenge
die tzt des zornes mit halden loyß
heit in done hertzn mit haben veltis
pete mit geben die geware myme
nimmermer begeben man in sal mit swe
ren dat man mit meynedich in werde

Die von
mit der
obel m
recht d
tam w
tragen
fluchim
en me b
recht d
gerechte
syn mit
riet ey
ge mit e
er he
set he
gebim m
dat sal
auch sal
erfere

Die warheit beide von de hertzin cond
 mit der zinningen spreken vbel vnu
 vbel mit wieder geben **v**iemane vn
 recht doin dat conrecht dat yme ge
 tain wort dat sal he geduldigliche ver
 tragen **E**yme viende myme die yme
 fluchint den in sal he mit wieder fluch
 en me he sal in woil spreken off du
 recht dinge .i. persecucionē durch die
 gerechtikeit liden he in sal mit stolz
 sijn mit eyn vmdrecker .i. vmolent
viet eyn vrayf mit eyn seker mit tre
 ge mit eyn murmeler mit eyn after spre
 cher he sal sijn hoffinge gode beselen
 siet he it iudis an yme dat sal he gode
 gebin mit yme selue dat vbel dat he deit
 dat sal he yme selben wijsen den leste
 dach sal he forten der hellen sal he sich
 erferen ewichliche leben mit aller hande

geystlicher yerungen bejere den drit
aller deyliches vnr den augen habm
Die wercke sinis leuens zu allen stun
den hnden vnd sal wissen dat m got m
allen steden bestauret sine bose gedec
ke die zu syme hertzm storft mit sal
he zu hant an vnser heren crist zu
brechen vnd syme geystlichem alde
re kundigm syme zunge sal he von bo
sem gespreche hnden mit viel reden mit
lieb haben ydele wort der man lachen
mach mit sprechen viel lachen vnd ho
lachen mit mynen Die heilige letze
yerne horen m syme ybede flisich sym
Dat vbel dat he yetam hat dat sal he
m syme ybede mit den trenen sustunge
des hertzm alle tage gode bejere vnd
besserunge ylobm vort me Die yluste
des fleysthes m sal he mit vollbringen

Symen e
Den ybede
dingen th
unders d
sal denke
si sprech
dat m du
man spre
we he sa
sprechen
sal he all
sal he m
lofen fr
te m sal
bauch m
alduten
sal he liep
sal he v
dat he 40

Synen eygene willen sal he hassen
 Den gebode syns abts sal he in allen
 dingen gehorsam syn **D**er abt yt
 anders dat mit geschēen in mūße vnd
 sal dencken dat vnser here sprucht dat
 sy sprecht mit dat dūt dat sy aber dōm
 dat in dūt nit he in sal mit willen dat
 man spreche he sy heylich er he it sy
 ine he sal it e syn dat man it werlichin
 sprechen müge Die gebot vnser here
 sal he aller detelichs erfüllen **K**eynheit
 sal he myne he in sal nyman hassen
 bosen frucht in sal he nit haben **F**rowen
 ze in sal he nit mynen kundichz vnd
 bauch nit vnd haff sal he flien **S**yne
 aldysten sal he eren **S**yne jingeren
 sal he liephaben in der myne vnser here
 sal he vnr syne vinde briedt mit den
 dat he **A**beryt sal he zu sine kome e die

sinne vnder tze Gnd von yudis milde
heit in sal he nimer mßhoffen Sich
dit sint die tzezaune der geistlicher
liste als die von vns nacht vnd dach
ane vndelaß werdent sollenbracht vnd
in deme lesten dage wieder geantwort
so sal vns der lom werden von vnser
herre den ny auge in tzesach ny ore
in tzeborre noch ny menschen hertze
in quam dat he tzeuet hat den dy in
liebhan dat ambit hnt da wie alle
diese dmit fließliche volfuren dat sint
die sloß des cloysters vnd die stedicheit
in der samenügen von der tzeborrsamkeide.

D *Primus gradus.*

Er vste grad der outmudicheit
is tzeborrsamcheit ane merunge die
fugint den tzen aller best die mit als
lieb in hant als vnser herre ihu crist

Durch d
hant od
oder du
als ma
meeren
at in von
spracht
dorus h
ge zu der
nich die
betreuen
layfent
vifer den
vnd layf
vnd folg
fiellen f
fymme
dit in en
dant fiels

Durch den heyligen dinst den sy gelobet
 hant oder durch die furte der hellen
 oder durch die ewige freude zu hant
 als man^m it gebudet so in künne sy mit
 merren sy in fulfuren dit gebot als
 it in von gode geboden sy von dyesen
 spricht onß herre do he mich horte
 do was he mir gehorsam cond aber spricht
 he zu den leeren der uch horit der horit
 mich durch dat die alsoliche sint die
 beyuent zu hant dat ire is vnd ver
 layfent ir eygene willen vnd dunt
 vifor den henden dat sy dar inne hatten
 vnd layfent vnsolbracht dat sy dade
 vnd folgint na mit den wercken mit
 snellen fuyßen der gehorsamkeide der
 stymme des genis der in gebudit als
 dat in eyner stunden sevey dinst wer
 dent snellliche in der forte vns herren

gollenbracht dar ist dat gebot des meisters
vnd die durnechtige wercke des jingh
die di mynne hant zu deme ewigen
leben sy greifent in den engten wech vnd
deme conset here spricht **D**er wech der
zu deme ewige leuene leidet der ist enge
vnd m lebent mit mit yren willkore
vnd in sint mit gehorsam yren geru
gen vnd yre geluften vnd leuent von
der eyne fremde gebode in deme cloyste
vnd gerent dat sy eyne abt haben vone
sich in zweifel die also sint die solgint
der stymme vnser herren die da sprach
Ich in byn mit kornen dat ich mynen wil
len du me des gemis willen der mich ge
sant hat Dan is auch die gehorsamkeit
mitfentlich gode vnd suße den luden
Als man dit gebot mit flehliche vnd mit
trechliche oder mit mürmerate oder

mit vnt
want die
meister
gode der
mit vnt
mit gud
der froh
gehorsam
melit in
me auch
se auch
mitfendlic
mürmer
dat me
eine der
mbesser
D von
ny sprach

mit vnwilligen antworten vollbrenget
 want die gehorsamichheit die man der
 meyster schafft erbudet die erbudet man
 gode der da sprach Der uch horit der horit
 mich vnd der finger der sal sich erbidien
 mit gude mude want got der mynet
 der frolichin gebre want is der sing
 gehorsam mit bohm mude vnd nur
 meht mit alleyne mit deme mude
 me auch mit deme hertzin erfullet
 he auch dit gebot ye doch is it gode
 mitfendich myt Der das hertze des
 mumeris anesiet vnd vmbesolliche
 dat in seut he in kenne lon me die
 pine der mumereret is dat he mit
 mbessert mit heuelliger binyßen.

D von der stillm. *De taciturnitate.*
 uyn von dat der pphete spricht
 ich sprach ich sal hnden myne wege

Dat ich mich mit mspone an myner
Zungen hie ommit .i. ostendit der pro
phete obe man sole vnder wolen durch
den ernst der stillen von guden dingen
swigen viel me sal man durch die
pome der sunden swigen von bosen din
gen dorch dat alleme sint die reden
gut vnd heilich vnd der man gebessert
mach werden ye doch dorch den ernst
der stillen sal man den dorechtigen
hunger in selben orloff gebin zu sprechene
want it geschriben is In viel spreche
ne mach man der sunden mit infflien
vnd aber der dort vnd dat leben is in
der gewalt der Zungen Sprechen vnd
leren gezimet deme meystere **S**wige
vnd horen fuget den hunger dar vmb
is it zufragene dat man fragen sal
von deme priore mit aller hande ort

midich
ewiger
wort
verdun
mitesta
munt
Dy
brudere
der oim
myder
diger de
dit spru
vns dat
ne der st
zeumit
be sprac
erhaben
hofert

müdigheide vnd vnderthenicheide der
 erwicheide Jdele wort vnd mußige
 wort vnd der man lachen mach die
 verdummin vor in allen steden vnd
 in gestaden deme Jungern mit syne
 münt uff dem zu soliche reden

De humilitate.

Die heilige schrift ruffet ons
 brudere vnd spricht so wer sich von
 der outmudicheit erhebit der sal ge
 mydert werden vnd wer sich outmu
 diget der sal erhaben werden Als he
 dit spricht so zeumt ostendit he
 vns dat allerhande erhounge is kun
 ne der stolzheide dar vnr der prophete
 zeumt dat he sich gehuyt habe da
 he spricht herre myn hertze in is mit
 erhaben vnd my ougen in sint mit
 hofertich vloch ich in thimel in throusen

dingen noch in vnedelichen dingen bo
uen mich nye wat in was ich mit out
mudich in myne synne vnd erhuff
ich myne sele so mußt tu mich loben
an myner seelen Als deme kinde geschiet
dat e tzeit wort mitspenec von synne
müter durch des willen vor snellike
komen zu der hoeden .i. culme der dur
nechtiger oitnudicheide vnd zu der
hyemelscher vordicheit zu der das ma
komet mit der oitnudicheit des
ewigen lebens **E**s sollen vor mit de
guden wercken die leitere uff rechten
die da Jacob in syne slauffe erstbeyn
mit der die engelen meder gaimde vnd
uff gaimde worden getzeumt dat myder
gaim vnd dat voff gaim in ver stehen
vor mit anders dan dat man mit stolz
heide myder gait vnd mit oitnudicheit

vff geit Die leitere uff gerechtet is
 vnse leben in der werlde dat mit out
 mudigen hertzm wort von gode uff
 gerechtet in deme hiemele Die syten
 Der leitere spreichen vore dat vnse
 corper vnd vnse sele sy vnd dat got
 liche gnade haut in gefast manicher
 hande sprossen der oit mudicheit der
 suchte uff zu gane. **Demu grad**

DEr yrste ytraut der oit mudicheit
 is dat der mensche die forte vn
 se herren alle tzt vnt syne auge
 haben sal vnd flye die vtessenheit vnd
 gedencke aller der dinge die got gebo
 den haut wie dy eyne got vsuirt i corper
 mit in die helle fallent durch die sin
 den vnd dat ewige leben dat bereit is de ge
 ne die got fortent alle tzt in syne
 mude haben vnd hude sich alle tzt von

en dinge bo
 s ach mit out
 vnd erhuft
 mit loben
 e kinde
 z von syne
 n vnt siellat
 ulene der die
 vnd zu der
 zu der das m
 dicheit des
 vnt mit de
 e uff rechte
 sse erstem
 x gande vnt
 mit dat m
 verleben
 nan mit sic
 t oit mudicheit

Den sünden vnd von den vndugedim der
gedencke der zungen der augen der
hende der fusse vnd des eygenen
willen vnd prinige sich die fleysth
liche gterunge abe zu smiden der
mensche sal wissen dat in got syet
vnd syne overcke zu aller stunden
vnd dat engelen yme botschafftint zu
allen ziden **D**at kundiget vns der pro
phete da he eunit dat vnser herre
alle tzyt genbortich is in vnser ge
dencken **E**nd spruchit vnser here der
besthauwet .i. scutum Das hertze
vnd die lenden vnd aber vnser herre
der erkennet der lude gedencke vnd
aber herre du haus verstanden myne
gedencke von ferris .i. a longe vnd des
menschen gedanck sal dir veben vnd
uff dat der bruder dy mitze wilt sehen

sorgfemich sy vmb syne bose gedencke
 so sal he allzeit sprechen in syne hert
 zen Dan sal ich mine flecke vur yme
 syn off ich mich inthaden von myner
 bofsheit vnser eygene willen wirt
 man vns zu diene als vns die schrift
 zuspricht fere dich von dyne willen
 Auch bieden wir vnser heren in deme
 froneme gebede dat syn wille an vns
 gengerde Dar vmb werden wir billiche
 gelexet dat wir vnser willen mit in
 dun als wir horen dat die schrift spricht
 Is sint wege dy die lude recht dundet
 der ende vertuphit in der hellen grut
 wyr soln vns auch huden von deme
 dat gesprochen is von den die vsumich
 sint sy sint vngantz i corrupti vnd
 eyflus worden in vre gelusten wyr
 soln auch wissen dat got allzeit geyn

wertich is. i. presens in den begerunge
des fleystes als der prophete spricht
here wir dir sint alle myne begerun
gen Durch dat solm wir ons huden
von der bosen begerunge want der dore
is gesat an dat anbeginne der geluste
als die schriftt spricht **U**yet in ganch
na dine gerungen Durch dat wat it
also is dat die augen vnser here be
schauwent die guden vnd die bosen
vnd vnse here siet uber der lude sint
dat he mercke oder yman si der sich
verstehe vnd got suche vnd die enge
le die ons zugesticket sint alle da
te vnser heren vnse wercke kundt
gint so solm wir ons huden brudere
zu allen zinde also der prophete spricht
in deme selme dat wir ons mit heren
zu deme vbele vnse here beschuldert

ons als vorr vnnütze sijn worden
 want he schonet ons in dieser tzeit
 want he milde is vnd beide ick dat
 woyr ons kereen dat he ons mit her
 nach zu m spreche dit dede du vnd
 ick sweich. *Secundus gradus.*

Der ander graut der ortmudich
 eit is dat der menstche synen
 eygene willen mit m liebe noch syne
 begerunge wille mit sollenbrenge
 vnd dat he na folge der styme vnser
 heren die da sprucht ick m bin mit ko
 men myne willen zu diene me des
 genys der mich zefant hat vnd
 uber sprucht die gelust brenget die
 pine vnd die noitdorste machit die
 crone *Tertius gradus.*

Der dritte graut der ortmudich
 eit is dat der menstche durch dy

myne vnsers heren mit aller hande
ontmudicheit sich vnder demich mache
deme geme der vnt in is sind folge
da mede vnser heren von deme dat der
apostel spricht he was gehorsam sy
me vater bis an den doir. **Quart? g'ous.**

D Er vierte graut der ontmudicheit
is dat der mensthe in syner ge
horsamichheit harte vnd widerzemi
ge dinct sind aller hande vnrecht dat
vme getain wort mit swinder confa
cien intrage vnd in werde des mit mude
also dat he in wechge als die schrift
spricht der da folhertet bis an dat ende
der sal behalden werden vnd aber ge
stercke din hertze vnd intrach vnser
heren **Fluch** zeüner he dat der geleuui
ge mensthe aller hande wiederzinnich
dinct durch vnser heren willen gedul

d'ichliche soln vtragen vnd spricht
 in der wege die da vertragen durch
 d'ine willen herre werden wir alle ta-
 ge zu deme tode bracht wir sijn geach-
 tet als dode schaff .i. oues vnd von der
 sicherheide hoffunge des ewigen lonis
 so folgent sy na froliche .i. gaudentes
 vnd spruchent in allen vnser noden
 verwinnē wir von des heile der vns
 lieb gehabt hat vnd aber in eyner
 ander stat spricht die schrift herre
 du haus vns gepurbe .i. probasta
 du haus vns gepurte in deme fure
 als man dat golt purt in dem ouene
 du haus vns geleidet in den struf
 du haus vngemach gefast vff vnse
 rucke vnd dat he zeune dat von vn-
 der der meyster schaff soln sijn so fol-
 get he na vnd spricht du haus lude

gesach vff vnse heuffde die erfullen auch
dat gebot unsers herren die in harten
sachen an deme vnrachte dat in geschijt
vnd da geduldich sint Als man sye
in eynen backen slet so briedent sy
den andern dat **T**ymet man yn den
rock sy layssent den mantel **N**odicht
man sy eyne mile zu tane sy gaint
zwo vnd die in vbel sprech mit den
sprachint sy wale. **Quintus gradus.**

Der funffte grau der outmudicheit
is dat der mensche alle die bo
se gedencke die zu syne hertzm kö
ment obe dine missetaut die he hey
meliche begangen hat syne abte
kundicht mit outmudiger bichten
Dat zu manit ons die schrifft vnd
spricht offerre vnsem herre dine wech
vnd hoffe an yn vnd aber bichte vn

serre herre
barmhert
spricht d
han ich d
vngerech
sprach a l
mich selb
vnsem he
bohsheit
Der
m
gemüde d
vnd dat h
vnd vnr
vnd spre
zu niede n
ich bmal
vnd bmal
Der

sere heren want he milde is vnd syne
 barmhartzicheit is erwuch vnd aber
 spricht der prophete myne missetate
 han ich dre gekundiget vnd myne
 vngerechtheit m brach ich mit ich
 sprach alsus ich sal sagen wieder
 mich selben myne vngerechtheit
 vnsin heren vnd dom vlayffen dre
 boßheit mynis hertzm. **Septus**

D Er seste grait der out **grad?**
 mudicheit is dat deme mensche
 gemige dat kranckste vnd dat leste
 vnd dat he sich habe vnr eyne boßen
 vnd vnr eyne vnwardig werckman
 vnd spreche mit dem prophete Ich by
 zu mede worden vnd in wiste des mit
 Ich bin als eyne fre iumentu vnr dre
 vnd bin alle tzeit by dre **Septim grad?**

D Er siebende grait der outmudicheit

is dat der mensche sich habe vnr den
kranchyten vnd den nydersten vnd
spreche dat mit alleyne mit deme mü
de one he wene is auch innidliche
mit deme hertzin vnd oitmudich
liche sich vnd spreche mit deme pro
pheten ich bin eyn worm vnd mit ey
menste verfmeit deme folke vnd ver
worffen vnr den luden ich was ir
haben vnd bin gemedert vnd erste
met. v. confusus vnd aber herre ic
is myr gut dat du mich geotmudicht
haust dat ich lere dine gebot. *Octauus*

Der echte grau der oit *gradus*.
mudicheit is dat der mensche
mit anders in diu dan dat he die ge
meyne regule des cloysters lereit vnd
dat zu in dy vurbildē syner eldēsten
manet. *Nonus gradus humilitatis.*

Der munde graut der ortmüchheit
 is dat der mensche syne zunge
 hude vnd halde syne stille. vnd in spre
 che mit bis dat man in fraget wat
 vns zeunet die schrift dat mā mit
 vil reden mit in mach der sunden mit
 flien vnd dat der klesliche man .i. lin
 guosus mit in mach berechtich .i. diri
 getur werden uff der erden. *Decimus*

Der zehende graut der *gradus*
 ortmüchheit is dat der mestche
 mit in sy lichte .i. faalis oder snel an
 lachene want it geshrieben is der
 don erhebet syne styme an deme lach

Dene *undecimus gradus*.
 Der eylfte graut der ortmüchheit
 is dat also der mensche spricht dat
 he dat gemüchliche du vnd ane lachin
 vnd ortmüchliche vnd mit ernste

und spreche wenig wort vnd redeliche
wort vnd in sy mit ruffende mit der sty
men als it geschriben ist Der wise
man der kundiget sich mit wenig wor

Dten *Duodecimus gradus.*
Er zwelffte grad der ortmudich
eide is dat der mensche ortmudichheit
zeine allen den die in sehen vnd du
dat mit alleyne mit deme hertzin me
auch mit deme corpore in der arbeide
in deme bede huse in deme cloystere
in dem gartin in deme wetze in deme
velde wa he sitz it oder yeit obe steit
allezint mit gebirgdem heubde vnd
syne augen gefast habe in die erde vnd
sal sich alle stunt schuldich geben vo
syne sunden vnd sal des wenen dat ma
yn yntzunt zu deme beuenden ortteile
beuelen sole vnd sal sprich in syne

hertzin
Dat man
syne au
sunder n
ne auge
vnd aber
nach bin g
al durch
se grede
hingen f
mymie
Wiser die
die be e
sal nu be
ten vnd
die forte
vns her
gelust der
zeinen an

hertzim dat der sinder sprach von deme
 dat man leset in deme ewangelio der
 syne augen faste in die erde herre ics
 sinder in bin mit werdich dat ics my
 ne augen uff hebe zu deme hiemele
 vnd aber mit deme propheten herre
 ics bin geboren vnd geortmudiget uber
 al durch dat als der mensche alle die
 se grede der ortmudichheit hat uff ge
 hangen so sal he zu hant komen zu der
 myne die durnechtich is vnd vns
 wisset die vorte mit der ee alle dinct
 die he e mit vorten hilt ine arbeit
 sal nu begymme halden als von natu
 ren vnd von guden gewenden mit durch
 die forte der hellen me durch die myne
 vnser herre die gude gewende vnd die
 gelust der dugenden die vnser herre sal
 zeinen an syne werckmanne mit der

genaden des heiligen geystes als he im
gereyniget hat von den vndogenden
vnd von den sunden. *Qualiter noctua
laus peragatur* By man vnser heren
diest nachts solle begain

Wynter indes dat is von aller heyligen
misse bis oystere als man
is aller redeliches gepruben mach so
sal man uff stam zu der eckere scuden
nachte dat man wemich vnr die mit
nacht ruwe vnd dan sal man uff stam
So was dan indes oberit nach metten
die soln die brudere verdom in yrem
seltere obe in yre letzin der des darff
von oystere bis aller heiligen misse
so sal man also die mettentzint tempe
ein dat man habe eyn cleyne vnder laus
nach der nach mette dat die bruder
gehen zu der nou dorffte der naturen

vnd zuhant sal man laudes metten be
 zymme als der dach uff breicht. **Quanti**
psalmi dicendi sunt nocturnis horis
 Ihre manchen salne ma spruchin sole
 zu der nacht metten.

Wunter tzyndes als man gesprochen
 hat den vers deus in adiutoriu meu
 mtende. so sal man dreyer be spruchin
 Dne labia mea aperies ⁊ os meu amen
 tiabit laudem tuam vnd dar na den
 psalmē. Dne quid multiplicati sunt
 mit gla ꝑri dar nach sal man spruchen
 den psalmē Venite exultem⁹ mit der
 antiphone obe gesungen dar na den
 vñnu vnd dar nach sech psalmē mit
 der antiphone als die gesungen sint
 so sal man spruchen eyne vers vnd
 dar nach sal der abt die segemüte ge
 ben vñ in solm alle sitz in uff yre stule

Vnd die brudere solint vnder sich lesen
in deme buche drie letzen uff deme let
tenere in stuchin dan sal man drie
responsen singen nach der dritter letzin
der dar singet dat respons der sal singe
Gloria patri Als er it anhebet zu singe
so sullen si alle uff stam von yren stu
len durch die ere vnd erwerticheit der
heiliger druelicheit man sal lesen die
buche der heiliger schriftte beyde des
aldes vnd des newis vrlundis vnd
die beduytmisse dy die heilige cristene
vedere hant gemacht Na den drin
letzin mit yren drin responsen soln
folghen sech andn psamen mit deme
alleluya dar na sal gam eyn Capittel
busene r cordetimus vnd dan eyn vers
vnd kyrcleyson End als is nacht
metten geendet. **Qualiter estatis**

tpc

tpc
Dym
A
misse
den ps
dat me
in ful
End v
von den
Na der
nach fo
man be
so dat n
psalme
in fulle
multip
Qual
misse ag

*tye agat nocturna laus.*Wman des sūmer zīdes nacht met

Atene sole begain.
 On opstereu biß aller heiligen
 misse so sal man haldeu die wise von
 den psalmen die gesprochen is ime dat
 dat man die letzm in deme buche mit
 in sal lesin want die nacht fortz is
 end vnr die drie letzm sal man eyne
 von deme al deme verkunde viften lesen
 Na der letzm sal ein fortz respons
 nach folgen end dat ander aller sal
 man begain als gesprochen dat is al
 so dat man nimmer nimmer dan zwelfff
 psalme zu der nacht mettene sprichin
 in fulle an diese psalme Dñe quid
 multiplicati sunt end venite exultem?

*Qualiter matutina laus sollemp
 nis agatur.* Wman des sūdatges

nachtmettene beyain sole.

Des sundages sal man tzentliche
zu mettene vff stam anders
sal man halten die wise dat is also
dat man na den seck psalme vnd na
deme verse als die brudere sitzent
in vire stulen so lese man in deme buche
vier letzim mit vier responsen also
dat an deme vierten response der the
mir der da singet der singe *Gloria pri.*
vnd als he is betimmet so sollen sy
alle mit erwidichheit uff stam *Via*
den vier letzim sal man singen andi
seck psalme mit der antiphone als
die erste dat nach den vers dar na soln
folgen ander vier letzen mit vier respon
sen als da vne *Via* den sal man sprech
Tri cantica von den pphete die der abt
setze die sal man singen mit deme

Alleliya als man dan den vers gespracht
 vnd der abt syne segennutte gesech
 hat so sal man lesen vier andere
 letzin von deme neuen vrbunde als
 da vnr **na** deme vierte response sal
 der abt ane heben **Te** dem laudam?
Als dat gesonten is so sal der abt lesen
 dat ewangelii die wile solin sy alle
 stam mit forte vnd mit erbidicheit
 als dat gesehen is so sollen alle sprechin
Amen vnd dar na sal solin der vms
Te deret laus vnd na der senigen
 sal man laus mettene an heben diese
 wise der mettene sal man alleztint
 gelich laus mettene halden beyde
 somers vnd winters at in sy dan dat
 mit gesehen in muisse dat ma spade
 vff stande dat man vnde letzin obe
 von den response it kurtzete dat sal ma

huden dat dat mit in gesehe. Geschiet ic
aber so sal der yemre geuelliche
bwyse in deme bede huse da von dom
*Qualiter matutinoꝝ sollempnitas
dñias diebus.* Wy man sundages laus
mettene solle bettan. *Agatur.*

DEs sundages zu der laus mettere
sul man mit ernste den psalmē
Deus miserat mi rē. steheliche an an
typhona lesin dar na miserere mei dñs
mit alleluia dar na Confitemini dño
dar na deus dñs meus. dar na Benedicite
dar na Laudate dñm de celis dar na ey
capitel von sent Johans buche vrswedich
dar na eyn respons vnd de ym vnd
eyn vers cond dar na Benedictus vnd
Kyrieleyson vnd also is sy geendet
*Qualiter priuatis diebus matutine
agant.* Wy man werckedages laus

mettene sole begin

Des werckdages zu der laus mettene
 sal man sprechen mit erniste den
 psalmen. **Deus misereatur** mit flechtliche
 en wemich erdonfende ane antyphona
 als des sondayes dat sy alle komen zu
 deme psalme **misereatur mei** ds den man
 mit antyphone sprechen sal. Dar na
 soln solym zuene andere psalme na
 der gewainbeide. Dat is des mandages
 den psalme **verba mea** vnd den psalme
Dixit iniustus des dynstages **Judica**
me deus vnd **misereatur mei** des **misereatur**
mei des mitwochens **Exaudi deus** orone
mea zu de pcor vnd **Tedecet** des dunns
 tagis **Dne** ds **salutis** vnd **Dne** **refugium**.
 des freydays **Notus in iuda** vnd **bonu**
est confiteri dno. Des samstages **Dne**
exaudi orone mea den lestin vnd her

moyses Canticū dat sal man teilen in
zwey Gloria p̄i In den andn̄ dāgen sal
eyn vedlich dāch syn Canticū haben von
den propheten als der Hoff von Rome
singer Dar na sal folgen laudate dnm̄
de celis dar na eyn Capittel v̄s̄ene v̄nd
eyn respons v̄nd eynen vers v̄nd der
ymnus dar na benedictus v̄nd Kyrieley
son v̄nd also is it geendet Laudes mer
tene v̄nd vespere in sal n̄mer also
ergain der prior he in spreche zu deme
lesten dat frone ḡebet dat sy alle h̄re
durch dat v̄bel dat da pl̄nt zu wassene
uff dat gemant werden an deme ge
loyffnisse da sy sprechent v̄layf v̄ns
v̄nse schult als w̄r̄t d̄in v̄n̄s̄m̄ schul
dere dat sy sich vermiten von aller s̄uf
gedamer fr̄ancheide zu andere ḡetz̄nden
sal man ockers dat leste sprechen von

Deme selben gebede dat sy alle antwer-
ten *Sec libera nos a malo Amen. Quia*
liter in sanctorum natalicijis vigilie per-
agantur. Soye man zu der heiligen ho-
getzinde nachtmettene begain sole.

In der heiligen hogetzinden vnd in allen
hogetzinden sul man mettene begain
als des sundages ane dat ma die psal-
men vnd die antiphone vnd die letze
die zu deme hogetzinde horint sprechen
sal dy wise aber die da obene gesproche
is die sal man halden. *Quibus tunc*
alleluia dicat. Zu welchen tunde dat
alleluia sprechen sal.

Von onstere bis pinsten sal ma
alleluia sprechen an vnder lark
beide zu den psalme vnd auch zu den
responsen von pinsten bis an die
valste sal ma sprechen nachtes zu de

nocturnen mit den lesten sechß psalme
alleluia alle sundage in büßen der wiste
sal man sprechen alleliua zu de can
tica zu laus mettene zu primie zu
tercie zu sexte zu none zu vesperen sal
man sprechen mit der antyphonē die
respons in sal man nūmer sprechen
mit alleliua dan von oysteren bis piny
sten. *Qualiter diuina opa p diem agant*
Wby man godis dienst des dages sole be
stam als der prophete spricht.

Sieben werbe des dages sagde ich
dyr lob dy heilige frebenfeldige
zule sal von vns als irsult werden
obe wyrt zu laus mettene vnd zu pri
mie vnd zu Tercie vnd zu sexten vnd
zu none vnd zu vesperen vnd zu Com
pleten die sthult vnser dynstes gelden
want von diesen getzinden spricht

der propheete **S**ieben werbe in deme
 datge lobede ich dich von der nacht met
 tene spricht der selbe propheete zu mit
 ternacht stunt ich uff dich zu lobene
 Durch dat solm vor zu diesen getzinden
 vnser sepper loben vff die ortel siner
 gerechtikeit das is zu laus mettenen
 zu primē vnd zu tertien vnd zu septen
 vnd zu nonē zu vespere vnd zu com
 pleten vnd solm uff stam des nachtes
 in zu lobene. **Quanti psalmi per easde
 horas dicant.** **V**y manichin psalmen
 man sprechen sole zu deme datge zide
Wyr hain vnr geseztic den ordin
 der psalmē von der nacht met
 tenen vnd von der laus mettene zu
 sagen von coon den andin getzinden
 In primē sal man sprechen drie psal
 men al achterin zu vrluchin psalmē

Gloria pri den ymnus der zu den zinde
horit na deme verse **D**eus in adiutoriu
meu intende **E**man dy psalme begy
ne als drie psalme gesprochen sint so
sal man sprechen eyn Capittel vnd ey
ne vers; vnd eyn Kyrieleyson vnd also
is dat tzeender **T**ertie vnd septe vnd
none sal man begynne mit der selber
wissen dat sint die vers; die ymnus
dy zu deme tzeinde horint **C**apittel
vers; Kyrieleyson vnd also is dat tze
daim **I**s die samenunge mere so sal
man singen mit den antyphon **I**s sy
nymmer so sal man sleteliche lesen
vesper sal man endien mit vier psal
men vnd mit den antyphone **V**ia de
psalme sal man sprichm eyn Capittel
dar na eyn respons dar na der ymnus
dar na magnificat vnd Kyrieleyson

vnd d
eyn en
mit dr
en ster
sal sol
na eyn
kyriele
tzeender
di sint
man du
Z
n
vers; de
me ad
Gloria p
deme tze
man zu
la vone
mua. d

vnd dat frone yebet vnd also is diß
 eyn ende Complete sal man enden
 mit drien psalmen die sal man sprech
 en flechtliche an antyphone vna den
 sal folgen der ymnus des getzides der
 na eyn Capittel dar na eyn versß vnd
 Kyrieleyson vnd die semige so is dat
 geendet.

*Quo ordine ipsi psalmi dice
 di sunt.* Mit welcher ordeminge dat
 man die psalmen sprechen sal.

Zu allen dageziden sal man
 mit deme yersten sprechen de
 versß deus in adiutoriu meu mtende
 Dne ad adiuuandu me festina vnd
 Gloria pri. Dar na den ymnus der zu
 deme getzide horit Des sondages sal
 man zu prime spruchm vier Capitu
 la von deme psalme beati immaculati
 in uia. Des mane vnt vnt alle dinge.

Is das yman duse setzunge der psalme
myßfelleet dat he it baz setze obe er
mach dat man dat allezeit miche dat
man alle wochen eyne gantzen selter
von underhalb hundert psalme spreche
vond des sindages zu mettenē sal ma
is beghinne want die münche die my
ner dan eyne selter in der wochen spre
chint mit den gewonlichin cantica
dy zeinint 1 ostendit als sassen
dienst als wir lesen dat vnse heilige
altvettere eyne tages menliche
dat erfulten dat wir slessliche ebe
got dat wir mochtin in eyner gantz
er wochin erfullen. *De disciplina*
psallendi. Von der zuchte des sanges.
Wir geleubin des dat got in al
len stedim gegenwurdich sy vnd
dat sine augen beschauvent in allen

Steden boyßen vnd guten aller meyst
 sollen wir des gheleuben vne zwifel als
 wir zu godis dienst stein durch dat
 sohn wir allerzint dencken dat der pro
 phete spricht Dienet onsem herren
 mit forten vnd aber singet vnsliche
 Ich sal dir singen vnr vne sthouwinge
 der engele Dar vmb sohn wir mircke
 wie wir müssen sijn vnr der anstbau
 vngte der gotlicheit vnd der engele
 vnd stein also zu singene dat vnse
 gedancf samene helle mit vnß stime

De reuerencia orationis. Von der er
 wurdicheit des gebedes.

Is dat wir mit geweldigen lude
 it sohn reden dat sohn wir dom
 mit dan mit oetmudicheit vnd mit
 erwerdicheit nichil me sohn vor
 flien mit oetmudicheit den luden

er psalm
 ze ober
 mirck dar
 tzen selter
 hne spreche
 ne sal mi
 the die m
 wochen sje
 n cantica
 flaffen
 yse beilige
 enliche
 lichte dode
 mer ghant
 septima
 des sanges
 got in al
 dies sy vnd
 t mullen

Sind mit reynscheyde gode der eyn herre
yf aller creaturen vnd mit mit viel wor
ten me mit luterheide des hertzin vnd
mit riaven der trene solm wir wissen
dat wir gehort werden Durch dat sal
dit gebet kuytsch vnd luter sijn it in sijn
dat it von der gnaen vnser herre gelen
git werde In deme Conuente sal man
dat gebet mit alle kurtzin vnd als der
prior dat zeichen gedenk hat so solm sijn
alle vffstam. *De ppositis monasterii.*
Von den dechene des closters.

Is dat die samenluge groms is so sal
man welin brudere groms verkundis
vnd heiligens lebens vnd sal der dechene
gemacht werdin der sorgsamich sijn vber
sine dechene in allen dinngen na groms
gebode vnd gehorfe nris abas Den sal
man als solichin welin dat yme der abt

sicherliche syne burden deile man in sal
 sy mit welen na ordene me na der wir-
 dicheit ives lebens vnd der wnsheit
 iver lerungen Is dat ir erkenn sich
 erhebet mit der stoltzheit dat he lester
 liche wort fonden man sal in berey-
 eyn werbe vnd ander werbe vnd zu der
 dritten stunt is dat he sich mit mbessert
 so sal man yn abe setzen vnd eyne
 andere der des wirdich sy in syne stat
 setzen dat selbe setzen wort von eyne
 probyste. *Qualiter monachi debeant*

dormire wie die mürche slaffen solm.

Sy solm alle sunder slayffen bette
 stat solm sy haben na yre sieden
 vnd also is der abt setzit mach ic sy so
 solm alle slafen in eyner stat Is dat
 des mit sy in mach durch die memie
 so solm zehene oder zwenzich zu hauff

slaffen mit den aldesten sy vut sy sort
sammich sy ein lichte sal brennen in de
dormitere bis an den morgen Sy solin
slaffen in yren cleydere vnd solint geyfor
tet sy mit gurtelen obe mit suuren
vnd yre messere in solin sy mit haben
an yren syten dat sy mit wont werden
in deme slauffe vnd dat die münche
alle zyt bereit sy vnd als man luidt
so solin sy vff stam an merrunge vnd
solin ylen vut ein ander zu godis die
ste ydoch mit aller hande zuchte vnd
mit geyweidicheide Die Junge brudere
in solint mit yr bette haben by eyman
dere are sy solin vnder fast sy mit de
aldesten als sy uff steynt zu vnser her
ren dyenste so solin sy ein ander zucht
liche mane durch die vrsache der sle
fer *De excommunicatione culpabilium.*

Von der vermeynsamheide der schulde
So welch bruder vrefel obe vnge
 horfam obe stolz obe murme
 rinde wirt fonden obe der sich setzet
 wieder die regule obe vsmert die gebot
 finer alufter der sal na vnser herre
 gebot gemanit werden eynwerbe vnd
 under werbe heymeliche von fine aldus
 ten zessert he sich mit man sal in vnt
 den andere zu reden setzin zessert he
 sich noch danne mit **Is** dat he ver steit
 wie thoyß das fine pine die vmensa
 mitheit so sal man yn vsmehen samin
 vnd vstert he sich uber mit so sal ma
 yn festigen in deme corpere. *Qualis
 debeat esse mensura Communicatois.*
Wv die mayße sole sin der vermey
Dsammtheide.
 vrt na dat die scholt is dar na

sal man recken die maßke der vmeinsamuc
heide vnd der bußim die maßke der schul
de sal sijn in des abtis vrteile y doch so
welch bruder in der lichter scholt is de
sal man scheiden von dylche Der gestu
den is von dylche der sal sich also halde
dat he in deme chore noch psalme noch
antiphone ane geben noch letze lesen
biß he syne buße gedeit he sal essen
alleynne als die brudere gessen haint
dat is also essent sy zu nonen so sal
he essen zu vesperen biß dat he mit
geuellicher bußen ghenade findet. **De**

trauora culpa. Von der swarer scholt.

Der bruder der in der swarer scholt
is den sal man scheiden beide von
deme dylche vnd von deme chore vnd
keyn bruder in sal sich zu yme futen
noch in der geselschaff noch an deme

gesspreche he sal alleynne sijn an deme
 wercke dat yme beuolen wirt vnd
 sal volherden in deme ruuen sinner
 busen vnd sal wissen die ernsteliche
 ordeile des apostolis der da sprichet
 dat de alsus is deme vrende in des
 fleystiges quale uff dat der geist ge
 halten werde in deme dinge vnser
 herre. he sal alleynne essen zu der zyt
 vnd in der mayssen dy deme apte
 duncket bequemeliche sijn obe yme
 fugen vnd in sal auch nymia sehen
 de vut yme benen zeit noch die spi
 se die man yme git. *De hns qui
 sine uisione abbas unghit se exco
 municatis.* Von den die sich fugent
 ane des abbas gebots zu den die ver
Sinnem sinit sinit.
 O welch bruder ime des abbas

gebort sich genendiger zu fugene sich zu
deme der vermeynsamit is obe mit yme
reden obe botschaff mitbieden die sal ma
auch vermeynsamen **Qualiter solli
catus debeat esse abbas circa excommu
nicatos** Wre der abt flissich sole sin
der brudere die v̄meynsamit sint.

Ayt allen flisse sal der abt sorge
haben der brudere die mysse
doimt want die gesonden in dorffen
mit des arzedis **me** die siech sint dar
v̄mbe sal der abt d̄in als eyn wise arze
v̄nd sal senden heymeliche troystere
alde wise brudere dy heymeliche tro
sten den bruder der bedrubet is v̄nd
mann yn zu ortmudiger bußen v̄nd
getroysten yn dat he mit besauft in
werde mit als groyßer vnfreuden
want als der apostel spracht man

sal die mynne an yme festene **Und**
 sy solen alle vnr yn bieden **Der abt**
 sal groissen flusz han vnd mit aller
 hande liste vnd behendige sorge dat
 he die schaffe die yme befolen sint
 er keine in verliese he sal wissen dat
 he sorge hat mitfangen der he sich
 erliche dy selen behuden solē dat
 he mit uff die ysonde eyne grimicheit
Und sal alletzt fortē die drauuge
 des ppheten durch den vnß here spricht
 dat veth was dat nament in zuuch
 vnd dat kranck was dat verworffet
 yr he sal auch na folgen deme vnr
 bilde des milden heren der lieh mine
 vnd muntzich schaff in deme berge
Und hing eyner suchen dat verlore
 was des krancheit he also sere erduyrt
 dat he it wolde neme uff syne heilige

afiele vnd also wider dragen zu deme
hnden **De hns qui sepius correpta no
emedauert.** Von den tzen die man die
ke berispet vnd sich mit in besserent.

Is dat feyn bruder diche berespt
vnt der sich mit in besserint vnd
vurt auch vermeynsamit vnd besse
rit he sich mit so sal man yn scharpliche
berespen dat is dat man yn sal slam
mit den ruden besserit he sich noch da
mit vnd erhebit sich frebeliche mit
der stolzheide also dat he sine werke
wilt beschirmen Dan sal der abt dem
als eyn wise artze hat he zu gedam
die salue der gudn manigtm vnd die
urtzedige. i. medicameta der heiliger
gestrifte vnd zeigungst den bant der
vermeynsamicheide vnd die stete der
ruden vnd siebet he dat alle syne be

hendicheit mit in hulffet so sal he doin
 dat noch mere is gedain he sal ghespe
 sin vnd aller der bruder gebet vnr
 yn dat vns herre der alle dinct vmaech
 heyle den siecken bruder vnd wirt
 he alsus mit gehelet so sal in der abt
 ube smiden als der apostel sprucht
 Dint dat ubele von uch vnd aber der
 vngetrure geyt he in wech so ge in
 wech dat eyn rudich schaff mit alle
 die herde beflecke. *Eyn de beant fra*
tres iterum recipi oportentes de mo
nasterio. Obe man die brudere die
 in wech geynt ander werke sole intsam.
So wer von synes selbes vndoge
 de vns geyt obe vns wirt geworf
 fen Is dat he vnder wilt komen he
 sal zu deme ersten geloben allerhan
 de besserunge der vndugende dar

Vmbe dat he in werck geganghe was
vnd also sal man yn in taim an den
lesten thaut dat syne oitnudicheit
geprubet werde. Seyt he ander wer
ke in werck so mag man in in taim
bis an die dritte stunde. Dar na sal
he wissen dat man yn in taim in taim.

*De pueris minoris etatis qualiter
corruant.* Von den kinderen in in
alderis sint wy man dy berispe.

Eyn ydelich alder vnd verstant
nisse sal haben syne bescheide
ne maesse. Dar vmbe so warme die
kint obe die iunglinge vnd die in
in verstant wie thryf die pine sy
der vermeynsumicheit. Als sy sich
vsument dy sal man bestige mit grol
sen fasten obe mit starcken slegen
dat sy geheilet werden. *De cellerario*

monasterij. von dem kelnere des cloy

Dsters.
 En kelnere des cloysters sal nia
 welen von der samenütgen wisse vnd
 von stedigen syden kuyfch vnd nit vñ
 enzich mit kundit vnd nit grynlich
 mit vnrecht mit trette mit swender are
 der got forte der aller der samenütgen
 schulc ein fader **H**e sal forte haben
 von allen dingen ane des abts gebot
 m sal he mit doim he m sal die brude
 mit bedruben **I**s dat kein bruder yme
 yt vnredeliche heysthet he m sal yn
 nit vsmuchen vnd nit bedruben wat
 he sal yme redeliche vnd mit outmu
 dicheit vsagen dat he mit wail in heh
 sthe **S**yme sele sal he huden vnd sal
 alle tzt gedencen dat er wail diene
 dat he yme selben yme zuden grait

gewinnet der spech in vnd der kinde vnd
der geste vnd der armie sal he sorge ha
ben mit allen fhyische vnd sal wissen
vur ware dat he vur alle diese in de
me Jungsten dage rede sal er geben
Alle die vafunge vnd die habe. i. so
stanciam des cloysters sal he beware
gelicher wns als die heilige elter vas
he m sal mit vsumich sijn he m sal
sich mit fliefigen zu der gherheide
noch in sal mit eyn tzerer sijn noch
eyn swender des tudis des gotz huses
Want he sal alle dinc diu meyselich
vnd na dem gebode des abtis vnt
mudicheit sal er haben vur allen
dingen vnd als he dat gut mit in
haut dat he gebe so sal he gude ant
werte gebm als is gesehrieben ist
Gude rede is besser dan gude gabe.

Alle die
let die
Dat he
mit die
gefatt
lopfh
bedru
mit he
den m
die sun
me he
behoff
de erfu
len is
man g
besse
man g
druber
De m

Alle die dinc die yme der abt befe
 set die sal he habm vnder syner hude
 dat he yme verbudet dat m sal he
 mit dem he sal den brudere geben yre
 gefatte probende ane allerhande
 loyfheit obe merunge dat sy mit
 bedrubet m werden **End** sal gedencke
 wat he verdiene der da bedrubet
 den mynsten der godis kinde **Is**
 die samenunge groyf so sal man y
 me helffen zu stricken mit den be
 beholffich sy dat he mit gude mu
 de erfulle dat ambt dat yme beuo
 len is zu gefelleclichm zinden sal
 man geben dat zu gebene is vnd
 heyschen dat zu heyschen is dat ny
 man yemfrauret werde noch be
 drubet werde in deme godis huse.

De instrumentis & alijs rebus mo

nasterij. Von den getzauwe vnd andern
sachen des cloysters.

Dat gods hus habe von getzau
wen obe von cleydere vnd an an
dere sachen die sal der abt beuelen de
brudere von der lebene vnd syden be
sicher sy vnd die hudeude sy vnd zu
hauff same als he weyß dat is nütz
is von allen den dingen sal der abt
eyne brieff haben uff dat als eyn an
der na deme an dat ambit kompt
dat he wisse wat he gebe vnd wat he
mitfeut **S**o wer die sachen des godes
huses vnereliche obe sineliche han
delit den sal man berispen **I**n bessert
he it mit so sal he der zuchte der regu
len vnderlügen. **S**i monachi debeat
aliquit propriu habere. **O**be die
münche it eygenis müße haben.

Zu aller furdins sal man die vndi-
 gent der eygensafft mit der
 wurtzelen in deme mustere abe smide
 dat nyman ghenendich in werde noch
 zu neme noch zu hebene an des abts
 gebot. Nach yt haben eygenis in key-
 ner sachen noch buch noch tafele
 noch griffel me mit allen mit wat
 sy noch dan pris selbes libes noch ne
 wulkure in müssen haben in yrem eyge
 me willen. alle yre noutdurffte soln
 in werden von yrem abte noch nyman
 muß mit haben dat der abt yme mit
 inhabe gegeue noch yme mit in gu-
 ne. Alle dinct soln gemeyne syn als
 dat nyman in ghenendiche zu sprechen
 dat ic syn sy. **S**o wer an diese me bofen
 ubele wort begriffen den sal mā mane
 eynwerbe vnd anderwerbe in besserit

heit mit man sal in scherpeliche beruffe.

*Si omnes equaliter debeant necessaria
accipere. Obe sy alle glich solen not
dorft nemen.*

Als it geschriben is man gaff
eyne ycluchem dar na dat yme
not was doch in sprechen wor mit
dat mā die psonen sole ane sien me
man sal die franchheit mircken durch
dat der myner darff der sal got loben
vnd der in sal sich mit vnsrauwen.
Der aber me darff der sal sich outmu
digen durch syne franchheit vnd in
sal sich mit erheben durch die gnade
die yme geschiet is vnd also soln
alle dy lidere syn mit Frieden vnr al
len dingen sal man des hnden dat
dat vbel der murmeratē mit in er
sthyne vmb in fern dinct noch in

Worten noch in zeichene .i. qualitätz
So wer dar mede begriffen wirt de
sal mā scherplichen festigen. **De eb**
domedarius. Von den wocheneren in
der kuchen.

Dye brudere solin also vnder ey
ander dyenen dat hymia der
kuchin er layßen in sy ane die gene
die mit nutzliche obe mit meren
dingen bekumert want da ane ge
winnet mā throyssen loim Den Franc
ken sal man helffe gebe dat sy mit vn
frolichen in dyenen want sy solin al
le helffe haben na der mayßen der
samenügte vnd nader setzunge der
stat Is die samenügte throyß so sal der
Kehner der kuchin er layßen syn vnd
auch die gene die mit meren vnnütz
sen bekumert sint Die ander solin vnd

che beiffie.
necessaria
solen not
man thuff
na dat yme
vnr mit
e sien me
cken durt
al the lob
rauer
sch om
t vnd m
ne gnade
so solin
en vnr al
den dat
nt mer
noch m

ymander diene in der mynne der woch
ener der vff zeit der sal des samstags
reynicheit machen die ducher am
dye dy brudere hende vnd fuße dru
ymt dy sal er wesschen Der vff zeit
he sal die vas syms ambas deme kel
ner gantz vnd reyne antwarte vnd
der kelner sal sy antwarte deme der
m zeit dat he wisse wat er gebit vnd
wat he intzeit vur deme getzinde dat
vur effene is solm die wochener ne
me vur yrer gefaster prouede broit
vnd drincken vff dat sy ane murme
raten vnd ane groyse arbeit zu deme
effene yren bruderen moge dyenen
Des heiligen dages solm sy des beide
bis na missen dy wochere beyde der
m zeit vnd der vff zeit des sundages
zu hant als mettene gesunge is

in deme chore so solm sy sich bucken
 vnr der ander kñy vnd solm sy biede
 dat sy vnr sy bydin Der vß gert vð
 der kuchenm der sal diesen vers sprech
 en *Benedictus es dñe deus qui adiu
 uisti me ⁊ cōsolatus es me* Als der
 vers druerbe gesprochen is so sal he
 die senüge nemen vnd sal vß gaim
 Dar na sal der gene kome der mitet
 vnd sal sprechen *Deus in adiutoriu
 meu intende Dñe ad adiuuandū me
 festina* vnd dat selbet solm die andri
 druerbe sprechen vnd als he die se
 nüge genomē hat so sal he in gaim.

De infirmis fratribus. Von den sieche

Abruderen

Vor allen dingen vnd boue alle
 den so sal man der spechen sorge habe
 dat man yn diene als vnßm herre

ihesu xpo der da sprach ick was siech
vnd yr visiterit mich vnd dat yr
dadet eyne myne mynste kindin
dat dadet yr mir selber. Die siechm
soln mircken auch dat man yn die
net in die godis eere vnd in soln mit
mit yre oberentzicheide bedruben
die brudere die yn dienen ydoch sal
man sy geduldichliche vertragen
want man throsfen loim gewinnet
von yn durch dat sal der abt throsfe
sorge haben dat die siechen mit in
werdent ver sumit. Die sieche brude
soln eyn huys haben vnr sich vnd
eyne diest man der got forte vnd
sorgfeldich sy dat bath sal man ge
ben den siechen also dicke als sy is
dorffen den gesonden aber vnd aller
meyst den uirgen luden sal man sel

den dat bat ghehengen fleysch zu essen
 sal man ghehengen den die siech sijn
 vnd krank vff dat sy sich besseren
 als sy aber sich gebessert haben
 so soln sy sich alle mithalden von
 fleysche als die gewende is **G**roesse
 forge sal der abt haben dat die siech
 en von de kelnern obe von de dienst
 luden mit in werden versumit wät
 it gert man so wät sich die jungin
 versumit. **De senioribus & infantibus**

bus Von den alden vnd vo de kynde

Alleme is it also dat mensche
 liche nature gedonsen werden
 zu der barmhertzicheit an diesen
 alden vnd an stundigen luden vnd
 an kindere. ydoch sal die meyster
 schaff der regulen zu man wät neme
 man sal alletzt die franchheit an in

ane sien vnd man sal in keyne Wijs
den getwanck der regulen an yn halde
an der spisen. **me** man sal mildicheit
ane sien vnd sy soln essen vnt der
gefatter zyt **De ebdomedario mese.**
Von deme Wochenerre des dischis.

DEn bruderē die da essent In sal
mit der letzin gebrechim zu de
me dische It in sal auch also mit syn
dat ymant dat buch ane griffe dat
he gedurre lesen **me** der da lesen sal
der sal is des sundages na missen bie
den dat sy alle vur in bieden dat vn
ser herte von yme kere den geist der
stoltzheide vnd sal man diesen vers
sprechim in deme chore **Als** dat he
is begimme **Dñe labia mea a peries**
vnd als he die senūte genōme hat
so sal he an tjam zu lesene **Groypse**

stille sal zu deme dische sin dat mi
 mans visum obe stymme gehört
 werde. dat des gemis alleme der da
 list des die dorffent die da essint dat
 saln si eynder also richten dat mi
 man indorffe it heyschen **D**arff auch
 yman it dat sal he heyschen mit zeich
 ene mit mit der stymen **I**t m sal auch
 nyman genedigen yt von der selber
 setzen obe it anders sprechen obe fra
 gen dat mit vrsache m werde geyge
 ben **I**t m si dan dat der prior it wille
 redm kuetzliche durch besserungen
Der bruder der da lesin sal he sal mis
 tum neme e he betenne zu lesin wat
 he communiceret hat vnd auch dat
 yme dat fasten mit zu swere m si
Dar na sal he essen mit deme kuche
 nere vnd mit deme dieneren Die bru

deren in solnt mit na ordene lesen wat
die gene von den yebessert moye wer
den die du horint. *De mensura ciboru.*

Van der mayken der spisen.

Wir yeleuben des dat zu deme
essen aller degelichs man esse
eyns obe zwernt soln yenugen
zwey yesodene mitbrude durch mes
sige suchete ob dat der eyns lichte
mit in mach dat he sich laue mit
den andin dar vombe zwey yesodin ge
miffe sal in allen yenugen Is dat ic
eppele obe obtzif is gewassen so sal
dat dat dritte sijn Eyn gewichte bro
dis sal in yenugen man esse eyns obe
zbernt Is dat man meren .i. tenare
sal so sal der kelner dat dritte deil des
brodis halden vnd sal dat wider geben
den gene die meren soln Is aber dat

Die arbeit groÿß yst so sal it in des
 abtis willkure sin dat he it dar zu diu
 obe it fugit doch also dat in keyn ober
 ayß da sy vnd die vndugent nimmer
 die müche vnder ge want mit als
 sere wider syn ydlich Kristen meÿste
 in is als die oberentzucht als vnß
 herre selber spricht Siet dat ussere
 hertzen mit in werden besweret von
 oberentzucht obe von ober druckene
 Den kinden die mynners alders sint
 den in sal man mit als viel geben als
 den meren nye mynner obe dat man
 in allen dingen mayße halde By soln
 sich alle inthalden von starckeme
 fleysche ane die siechen vnd die krack
 sint. De mesura potus. Von der mayß
ßen des drancfes.

Eyn ydlicher haut sin sonderliche

f m

ne lesen mit
 it moÿge war
 in fura aben
 in.
 it zu dem
 is man offe
 tenigen
 durch in
 mis lichte
 laue mit
 v gesdm
 is dat u
 ssen so sal
 wiche die
 esse yms de
 en. i. conu
 itte den de
 vnder yben
 is aber dar

Gabe von gode eyner alsus der ander
also durch dat saiken wir eyner han
de lude vre noit dorfft Doch sien wir
me die franchheit der sietem End
wene des dat eyne mayße winnis
eyne ickichm moete yemugen des
dages den aber got die gabe git dat
sy sich inthalden moeten **E**y solin
wissen dat sy dar vmb vre sonderlich
en loim inthain solin **I**s aber dat die
noit dorffte der stede abe die arbeit
obe die hitze des somers me heischit
so sal it in des prioris Willkure sin
Dat also dat he mütke in allen dinge
dat sy seede noch die drunckenheit
wymanne vnder ette **A**lleyme lesen
vbre dat der winn der mütke mit in
sin want wir doch den mütchen zu dy
sen tinden mit in moeten dan winn

wideraden So ghehenge wir doch
 dat wir mit in drincken biß an die
 seede ane myner want der wirn he
 deit hunderweter grün uch wise lude
 Da aber die nordorfft der stede dat
 heysthet dat man die selbe mayße
 die gessprochm is mit in moße finde
 ane machil myner obe mit alle mit
 so solm die got loben die da wanent
 vnd in solm mit mürmeln vber al
 le dmeß manin wir des dat die bru
 dere ane murmeratin syn. *Qua ho
 ra fratres debeant comedere.* Zu
 wilchm zuden die brude essm solm.
Uon onstere biß pingsten so
 hm die brudere zu mittage
 essen vnd zu abende mere von
 pingsten alle den somer durch In
 hant syn keyne arbeit in deme velde

mit vnd mis die hitze zu somers mit
groß so soln si den mittwochen
vnd den freidach fasten bis none an
der dage soln si zu septen zeit essen
hant man arbeit in deme feld vnd
is die hitze groß so sal man vnr
sich zu septen essen vnd dat sal si
in des abts vnr sichtigkeit vnd sal
man als die dinc tempereren vnd
sussen dat die selen behalden werde
vnd wat die brudere diynnt dat si
dat ane murmerate din von des
heyligen crucis missen bis an dat be
gin der fasten soln die brudere zu
nonen essen man sal auch die vespere
als begin dat man mit in dorffe lict
tis zu deme dyffte ane dat alle dinc
gesthen mit deme dage lict dat sal
man halden zu allen tynen man

esse cy
liche
Comp
Dat
Z
des ma
zuern
dulle
so soln
me sal
leben o
werde
mit er
kurin
fuget
missen
zu and
is zu ha

esse eyns obe tzuwert dat mit daget
 lichte alle dmet gesthen. **Et post**
Completorium nullus loquatur.

Dat na complete nyma in sole spreche.

Zu allen zinden solm sich die
 miche flyzigen zu der stillen
 des nachts aller meyst Is dat ma
 zuwert esset zu hant als sy vo dem
 dysthe der meruten. t cene uff stemt
 so solm sy sitzen in eyne stat ond ey
 nic sal lesen der vedere redin obe yr
 leben obe it anders dat sy gebessert
 werden die it horint man sal dan
 mit er moyses buchre lesin obe der
 kuminge buche want die schrift in
 fuget zu den zinden francken verstant
 missen mit zu horene me ma sal sy
 zu andn zinden lesen Is dat festel dach
 is zu hant na vespere als man eyns

clenig vnderlayß gehalten hat so sal
man zu hant zu der letzten yam als
gesprochen is vnd sal man vier ble
der obe funff lesen obe als viel als
die stunde gehenget dat sy alle ko
men zu der letzten vnd is it dat yma
bekumert is mit enigem ampte der
sal auch dar zu komen vnd als sy
alle zu hauff komen sy so sal man
die letzte enden vnd als sy von Com
pleten vß geint so sal man dar na
ymane orloff geben zu sprechen
Is dat ymant fonden wirt der diese
regule der stillen oberget der sal
swerliche bnyße win Is in sy dat der
abt durch gese nouit yman it gebu
de dat selbe sal doch gesehen mit gro
ser zuchte vnd mit mayßen vnd mit
erlbn dicheit. *De hinc qui ad opus*

der uel ad mesam tarde occurrerint.

Von den gemyn die zu godis dinste
 obe zu deme dische zu spade komet
Zu deme getzinde des dienstes
 vnser herren zu hant als ma
 dat seichen horit so sal man bette
 uen so wat man vnder henden haut
 ond sal dar ylen doch mit zuchten
 dat in kern ydelicheit da ersthyne
 dorch dat in sal man mit godis dinst
 vnr setzen Is dat yma zu der nacht
 mettene na deme gloria pri des
 psalmin venite exultem? den ma
 durtch dat er din sin **E**nd langsame
 spruchen sal der in den forr kompt
 der in sal mit in syner stat in deme
 chore stam me he sal zu lest stam
 obe in der stat der der abt vnr syn
 haut den gemyn der sich alsus vsumit

ut so sal
 sam als
 mer ble
 uel als
 alle fi
 dat yma
 nter der
 als in
 sal man
 von com
 der me
 r diele
 er sal
 v dat der
 ic gebu
 mit the
 ond mit
 opus

uff dat he gesehen werde von yme selben
obe von den andin allen als lange
bif dat man godis dienst solendet
vnd wann he syne buke uffenber
liche gedeut dar combe sprechen wir
dat sy an deme lestem grade obe uff
horte sullen stam dat sy gesehen wer
den von yn selben vnd von andin al
lin vnd dat sy bessere durch die stem
de die in da gesehet want bliuent
sy wissendich des choris so is it
wertliche he in lege sich wider zu
flayffene obe sitzet wizen des choris
vnd bekummert sich mit misslichen
reden dat mit deme viande versache
in werde gegeue we he sal in garm
dat he mit zumale in verliese vnd
bessere sich zu deme andin male zu
deme dage inde **S**o wer na deme

verse
rsten
det sa
is in
fugen
sine b
abt o
ulpa
gheim
deme
vne
mint
ber
So
dure
den sa
der sa
so sal
meyne

verse vnd na deme Gloria pri des
 ersten psalme in dem chon komet
 der sal zu lest stam als gessprochen
 is vnd he in sal mit gedorren sich
 fugen zu den die da singent bis he
 sine busse gedeut It in sy dan dat der
 abt orloff gebe mit sinne ghehepke
 also doch dat die schuldicke sine busse
 gedruue zu deme dische So wer zu
 deme verse mit in komet den man
 vnr essen spricht vff dat sy alle sa
 mint den verk spruchint vnd yr ge
 bet vnd samint zu deme dische gem
So wer durch sine vsmicheit obe
 durch sine vndügent mit in kompt
 den sal man berispen bis an die an
 der stonde In bessert he it dan mit
 s sal man in scheiden von deme ge
 meyne dische vnd he sal sinder essen

Vnd sal man yme neme syne deile
Wyns bisz he syne busse gedyth vnd
gebessert dat selbe sal der liden der zu
deme verhe mit in Kommt den man
na essene sprucht It m sal auch myn
genendren vur gesezzer sint obe dar
na yt essen obe drincken Is dat der pri
or yman yt sendet Vnd he in wilt is
mit nemen Is dat he dar na dat selbe
dat he e mit in wolde neme obe it an
deris geyt man in sal is yme mit ge
ben he m duwe e geyellindliche busse.

De hys qui cōmunicantur. Von den
die man vermeynsamit wie sy bessern.

Dre vmb die sware scholt geschet
det sint beide von deme dysthe vnd
von deme chore als man godis dienst
folendet in deme chore so sal he ligen
vur die durre des choris geytrecket uff

die erde

Die erde vnd in sal mit sprechen dan oc-
 ker dat heubet in die erde gelacht vnd
 gestreckt vnr aller der fusse die vser
 deme chore gemeint vnd dat sal he als
 lange dom bisz der abt spricht it is
 genouch als dan der abt gebudet so
 sal he komen vnd sal sich werffen
 vnr des abtis fusse dar na vnr aller
 der brudere dat si bieden vnr in vnd
 is it dan dat it der abt gebudet so sal
 man in mit sam in deme chore obe
 in deme den der abt wilt
 Also dat he noch psalmē noch letze
 obe it anders gedurre ane heben in
 deme chore der abt he in gebiede yme
 it aber vnd zu allen tzeinden als mā
 godis dynst solendet So sal he sich
 werffen uff die erde so wa he steyt vnd
 sal also bessere als lange bisz dat der

abt gebudet dat er hore dy uber durch
die lichte scholt werden geseiden von
deme dische alleyne die solint in deme
thore besser in als lange als der abt
gebudit dat solin sy alle tzent dom bis
dat he sine senuege gesebit vnd spruche
dat is genuch sy. *De hns qui fallunt*
in oratorio. Von deme die da missent
in deme thore.

Als yman yritt ane eyne psalme
ader an eyner response obe an
eyner antyphone obe an eyner letze
In outmudicht he sich mit al da mit
der besserunge vnr den andn alle he
sal mere busen dar vmb doim dat
is dar vmb want he mit in wulde mit
outmudicht besser den dat he missede
de mit versumtcheide die sint sal
man slayn vmb soliche missedat.

**De hinc qui in aliquibus leuibus rebus
deficiunt. Von den yhenē die sich sumit
an etzlichen lichten sachen.**

Is dat yma in der arbeit is id est in
Larte aliqua in der Kucherin in dem
felce in deme ampte in deme backhuse
in deme yarten in welcher stat dat it sy
da he missedeit wat it sy in kompt he
zu hant mit vur den abt obe vnr die
samenutze dat he bessere wil vnd
gebe sich seluer schuldich als it dan
von yme andn yekundiget wirt so
sal he mere besseruntze dar vombe mit
sinn Is aber sine missedeit verholn so
sal he it syne abte vnd sine yerstliche
alare vffemyn dy itis selbes wunden
konne heylen vnd uuch ande mit mit
decken obe vffenbaren. **De significan
da hora operis dei. Von deme yetzinde**

Ombs hiez dienftes zu fundtzen

Dat tztzme des dienftes vnß
hiez zu fundtzen nacht und
dach fal der abt forige haben mit wer
der dat he felker du abe dat he u be
fele omme forchsamichen bruder als
fo die alle omme zu gefelligen und
erfult werde psalmie und antiphone
sal in die tzene omme heben na deme
abte in yme ordene den it befolen
writ omme und lesen in sal vntza
tzenadigen zu dume hem more it
also folbringe dat is die tzeffler wer
den die it hornit und dat sal tztzme
mit oitmuudicheit und zuchtlicheit
und mit forcen und den der ubt tze
budet. *De opere manuum cottidiano.*

Von deme tztzlichen hamenwerck

Die mußfubert is vntz d'felen

Durch dat solm die brudere bekumert sijn
 zu misselichen zinden in der arbeit yre
 hende vnd aber zu misselichm zinde
 in der heiliger letzen **D**orch dat wene
 wor dat man beide zint also mochte
 sayzen dat is also dat ma von oysten
 bis an des heilgen cruas dach des mor
 genis zu prime vñ gem zu der arbei
 de bis an die vierte stunde in der ar
 beide die man durff vnd von der vñ
 ten stonde bis an die seeste stunde sal
 man in der letzin sijn **V**a septe als
 vñ deme dische die brudere uff steint
 so solm sijn rucken uff yre betten mit
 aller hande stullen obe yma heyme
 liche wilt lesin der sal also lesin dat
 he eyne andere mit in müde **H**an sal
 none inlichm begam zu hoher stun
 den vnd aber sal ma arbeiden dat zu

Dun ist biß an vespertine Is dat die
noudorffte der stede obe dat armude
dat heysthet dat sy selle geen vß zu
korne sy in soln sich mit bedruben
Want dan synt sy werliche münche
obe sy mer hende arbeide lebent
als onse vedere vnd die apostole
vdoch sal man alle dinge dom mit
massen durch der frunche willen.

Diuisio.
Aon des heiligen crucis messe bis
an ghyne der vasten sal man vff der
letzen syn biß an die ande stunde
vollich zu der ander stunde sal ma
tercie begam vnd sy solen alle arbe
den dat ma m befelt biß an none als
dat vste zeichen von der none gedam
is so solen sy sich alle stheiden von vre
wercke dat sy bereyt syn als ma dat

ander zeichen ludec Nach effene so
soln si sin vff yrer letzin obe in
yrer gebede. *Iterum diuisio.*

Inden dagen der fasten soln si auch
in yrer letzen sin von des morges
bis an die dritte stunde solliche vnd
bis an die zehente stunde soln si ar
beiden dat man si heiset In den dage
der vasten soln si alle neme sunder
liche buche von der buche kameren
die soln si alle vff lesen Die buche
sal ma geben an deme betymme der vas
ten vnr allen dingen sal ma schreuen
eyne obe zwene alde brudere die um
be dat closter sein als die brudere
in der letzen sint. vnd sein dat nyma
funden in werde der stoff si obe sich
bekumere mit muhscheide obe mit
vnutzen reden vnd mit in si flussich

zu der letzten die yme selber vnnütze
sind vnd duyt auch sich die andern ver
sume **I**s dat yman funden wirt der
alsolich is dat mit yesthen in müße
den sal man berispen eyn werbe
vnd ander werbe bessert he sich mit
man sal ym festigen als die regule
gebirt also dat die andere forte ha
ben **F**eyn bruder in sal sich fugen
zu deme andern zu vngeselligen **I**nd
des sondages soln si alle in yre letzte
sijn an die yene die mit insseliche
ambte bekümert sint **S**o wer aber
also vsumich obe slaff is dat he noch
inwile noch in mach denken obe
lesen deme sal ma eyn wercke befelen
dat he die vff dat he mit inssich
in si die brudere die siet sint vnd
verweint den sal ma alsoliche arbeit

obe hantberck beuelen dat sy mit
 mussich in sym ond dat sy auch ge
 drucket mit mwerde mit swindicheit
 der arbeit also dat sy vt flien der
 francheide sal der abt mrecken **De**
obseruacione quadragesime. wie
 man sich halden sole in der fasten
Alleyne is ic also dat des mu
 nichs leben alle tztnt sole sym
 als in der fasten ydich want der vn
 maniche sint dy dyse ducht haben
 so radin vor dat em yclucher in diese
 dagen der fasten sym leben hude mit
 allerhande reyncheide also dat he
 dat oersumnisse der ander zinde in die
 sen heiligen dagen bessere dat geschiet
 dan wortliche obe wir ons inthalden
 von allen vnduginden vnd fliesfuge
 ons zu onsem zebede mit den trene

Vnd zu der letzten Vnd beruennisse
des hertzen vnd zu der intheltnisse
der spisen **D**ar vmbt solm wir in
diesen daten yr zu vnsem gewon
lichem dinsten daz yr sonderliche
gebet vnd intheltnisse von essene
vnd von drinckene vnd ein icht
er vber die mayße die yme gesat
is sal be offeren it sonderlich mit
sime guden willen vnd mit der freu
den des heiligen geystes dat is also
dat he sine corpore abe zibe von
essene vnd von drinckene von slayf
fe von claffen von allerhande lich
ticheide vnd war din der heiliger
oysteren mit der freuden der geystli
cher gerungen dat selbe doch dat
ein ichtiger offerit dat sal he sine
abt layßen wissen dat it bit sine

gebode vnd mit sine willen geschie
 want so wat ane des heystlichm fa
 ders gebendnisse geschiet dat zelet
 man zu eyner genendicheit vnd
 zu eyner ydelen eren mit zu eyne lo
 ne durch dat solm die dinc mit des
 abtis willen geschien. *De fratribus
 qui longe ab oratorio laborant vel
 inuia sunt.* Van den brudere die verre
 von deme chore arbeidmit obe die in
 deme wege sint.

Dre brudere die so verre sint
 in der arbeide vnd in moient
 mit kome zintliche zu deme chore vnd
 der abt weis dat it also is. **S**y dom
 alda godis dienst da sy arbeident
 vnd neme yre venie uff die kyme
 mit der forten vnser here dat selbe
 solm sy dom die vff deme wege sint

End in solin mit uber gam ye getznde
dat in gefast is End sy solin dom als
sy mogen vnd in solin mit vsumen
zu geldene irren gewenlichen dienst

De fratribus qui non longe proficiant

von den brudern die mit ferre in farint

Dre brudere die umbe ferre bot
schafft vsi farint vnd hoffent
wider zu kōmen des selben dages
zu deme cloystere sy in solin mit ge
nendien vñen zu essene wie sere sy
auch gebeden werden is dat sy anders
dunt so sal man sy v̄m̄eynsamen.

**De choro monasterij. von deme chore
des cloysters.**

Dat bede hus dat sal syn als it
genant is End man in sal da
mit anders dom obe leren als godis
dienst gedan is so solin sy alle vsi gam

mit groÿßer stillen dat man gode er
 wndicheit erbiede vnd obe auch eyn
 bruder heymeliche beden wilt dat
 he mit gehindert in werde von eyns
 andn vnbeseidenheit Is dat aber
 eyn ander noch heymelicher wilt
 beden he sal eynfeldliche ingam
 vnd beden mit mit horinder styme
 me mit den trene vnd mit andacht
 gem hertzen durch dat wer alsdliche
 wercke mit mdede deme in sal man
 mit gestadin in deme chore zu bliue
 ne als godis dienst gedam ist dat
 eyn ander mit gehindert werde.

De Hospitibus suscipiendis. Von de geste

A zu intfane
 alle die geste die da komet die
 sal man mitfam als den heiligen krist
 want he sprach Ich was eyn gast

gese
 dem als
 lumen
 dienst
 falfac
 in famit
 ne bot
 sent
 ges
 ge
 e sy
 ders
 n. De
 dore
 als it
 sal da
 godis
 vff thim

und ir anfanget mich man sal in allen
gefellichliche ererbieden aller meyst
durch den cristenen und den pelgerine
So wann der gaste gekundiget wirt
so sal yme der prior obe die bruder
begene mit aller hande myne und
zu deme ersten solen sy yr ghebet spre
ken und soln sich zu eyn ander fu
gen mit der peytzen dat kussen der
peytzen in solen sy mit eyn andern er
bieden sy in haben e eyn andern ge
bedet durch dat gedrucknisse des du
fels in der seluer trucken sal aller
hande ortmudicheit erschme an
allen den ghesten die da in werch geynt
obe komet sal man mit geyneydeme
heubde obe mit alle corpore vff die
erde gestreckt ane bedin vnserm h
crust den man da in feut als die geste

Da in
den zu
prior
af heb
leben d
sal me
menst
mach
den ga
faste d
die bru
fusten
misse
der ghe
men
gewes
sprech
tuam
sal m

Da intfangen sint so sal man in ley
 den zu deme gebede vnd dan sal der
 prior mit ym sitzen obe der deme er
 is gebürt **W**an sal vnr deme gaste
 lesen die gotliche ewe vnd dar na
 sal man yme erbeden allerhande
 mensthe miloubeit **D**er prior er
 mach die faste wol brechen durch
 den gast **I**t in in dan eyne so heere
 faste die man mit in moye brechen
 die bruder soln aber yre gewentliche
 fasten halten **D**er abt sal den gaste
 wasser geben vff die hende in fusze
 der gaste sal der abt vnd alle die sa
 menigte weschen vnd als he die
 geweschen hat so soln in diesen vers
 sprechen **S**uscipimus deus iniam
 tuam der arme vnd der pelgierne
 sal ma aller meyst sorge haben wie

man die intse want an in intse ma
aller meyst confn here crust want
die forte der richtere heysthet in sel
ber ere Des abts kuchen vnd der ge
ste sal sinder sijn vff das die geste die
zu misselichen/zyden koment die
nimer gebrechmt in deme cloystere
dy brudere mit in muden vnd die
kuchene solm zwene brudere alre
raris in gam dy dat ambt wil er
fullen Is dat sijn helffe dorffent ma
sal sijn in zu schicken dat sijn ane mur
merate diene als sijn aber mit viel
zu doim in haben so gem sijn vff zu der
arbeide dar man sijn heisset vnd mit
alleynne sal man in dat doim me
ruch sal ma dat halden an allen de
ambten des cloysters dat ma helffe
den genen die is dorffen vnd aber

als sijn

als sy mussich sint so doin dat man
 m heysset Dat gasthuß dat sal ma
 eyne bruder beuelen des sele godis
 forte besessen habe dat du bette ge
 wants genuch sy dat das huß vnß
 heren von wisen luden Wylliche be
 stalt sy zu den ghesten in sal myn
 geselschafften sich mit den reden aller
 mensche die gene den mit befolen in is
 betemit in yman obe siet sy yman
 he sal sy grußen ortmudliche als
 gesprochen is vnd sal die semutze
 hersthen vnd sal vut sich gaim vnd
 sal sprecken he in muske mit reden
 mit deme gaste.

*Sy debeat mona
 chus litteras uel eulogias accipere.*

Obe die münche brieffe obe bottschaffe

Intfaim solin.
 in keyne wiß in sal der münch

fer ma
 mit
 in sel
 er ge
 te die
 ne
 tere
 e
 re
 r
 a
 mure
 el
 uder
 mit
 me
 en de
 beffe
 ber

noch von syne matten noch von key
nen menschen noch eyner von dem
andern brieffe obe botschafft obe it cley
noids nemen obe geben ane fines
abtes gebot **I**s dat ymāne it ghesat
wort von syne frunden he in sal it
mit genendie zu intsame it in syne
deme abte gekundiget **I**s dat in der
is heysket intsame so sal it in des ab
tes willkure sijn weme he it heyse
geben **O**nd deme brudere deme it
ghesant is der in sal sich mit bedru
ben dat deme dufele mit ursache
in werde gegeuen **D**e anders gene
dret zu diene der sal sware besseru
ge duyn als die regule gebudit.

De vestimentis fratrum. Von der
brudere gewande.
De kleydere sal mā den bru

deren geben dar na dat die stat is
 da sy wanent obe dar na dat die
 lust is warm obe kalt wat in kal
 den landen darff man me in war
 men landen darff man myn
 dat sal der abt myrken doch we
 nen von des in mittelberichem
 lande sulen genüge deme mücke
 eyne kugele vnd eyne rock dy ku
 gele des wintere flockerich die
 kugel des somere reyne vnd alt
 vnd eyn schapulare durch die
 arbeit vffengewant socken vnd
 hosen von alle dre farwen in so
 len die mücke mit clage want sy
 soln it haben als man it finden
 mach in deme lande da sy wanent
 obe als man it aller rechteste zegel
 den mach Der abt sal besien die maße

der cleydere dat sy mit zu fortz in syn
den genen die sy dragent me sy solen
gemefig syn Als sy dat murwe nemet
so soln sy alzuhant dat aldet vff
geben in die waukamere durch der
urme lude willen die deme mütche
mach wale genugen mit abeyn
rocken vnd mit zweyn kugelen
durch die nacht vnd durch dat wes
schen dat da me is dat is uberent
zich dat sal man abe finden vnd
die socken vnd so wat da aldus is
dat soln sy uff geben als ma in dat
murwe gut Die woffarent die solent
myder wau nemen von der wau
kamere vnd wann sy wider ko
ment so soln sy sy gewesschen wie
der geben vnd die kugeln vnd roc
ke soln eyn wemach besser syn dan

die sie gewonlichen hant die solin
 sin nemen von der wautkameren als
 si vff farent vnd als si ebieder ko
 ment so solin si die wieder antwor
 ten. bettegerwant sal sin eyn natte
 vnd eyn durch vnd eyn forz vnd
 eyn orekussen die bette sal der abt
 diche besien durch die eyntschafft
 dat die mit sonden m werde vnd is
 dat dat in der eyntschafft yma
 befonden wirt dat he ane des abtis
 orloff hat der sal groyße buße don
 vnd vff dat man diese franchheit
 der eyntschafft mit der wortze
 len abe sinde so sal der abt alle noue
 dorffte geben dat is kugele rocke
 hofen socken gürtele messer
 griffel nailde tuelé tafele dat aller
 hande vrsache der noue dorffte abe

genomē werde Der abt he sal doch
alletzint mriten die rede von den
apostolen da mā leset dat he eyne
ylichem gaff dar na dat yme noit
was also sal der abt alle zint die
franchise der heimre die des dinges
bedorffen mit den bosm willen der
nidere he sal doch in allen synen
verdeilen dencken na godis lone

De mensa abbatis. Von des abtis dische.

Des abtis disch sal alletzint
syn mit pilgerime Gnd mit
den gesten So wanne dat he mit
viel geste in haut so sal it in syner
gewalt syn wen he wille ruffen von
den brudere he sal doch alletzint ey
nen alden bruder obe zwene layf
zen in den brudere durch die suchte.

De artifiabus monasterij. Von de

wertkluden des cloysters.

Is dat wertklude in deme cloyster
 sint so solm sy yre wertk wercke
 mit ullaer hande outmudicheide obe
 it der abt gebudic **I**s dat yr erkenn
 sich erhebet durch die konst synis
 wertkes dat yn des duncket dat he
 deme cloystere nutze sy den sal ma
 ube doin von syne hantwercke dat
 he sich des nime ane neme it in
 sy dan dat in der abt ander werbe
 als outmudich finde dat he yme
 dat aber befele **S**al man it vkeuf
 fen von deme wercke der ambat
 lude dat syn sy durch der hende dat
 it geit dat sy in keyne vntreue in
 doin **E**y solm alletzint gedencken
 dat zweyer menschen aname vnd
 saphire den doic den sy ane deme

doch
 den
 gyme
 e not
 die
 dinget
 in der
 men
 ne
 idisse.
 nit
 mit
 mit
 mer
 en von
 nit er
 e layf
 suchte.
 von de

corpore liden dat sy den andr selen
mit eyn liden ja sy vnd alle die ge
ne die veltseit mit des cloysters
gude doint an deme kauffe in sal
auch dat vbel der yherbeide mit ge
schieen want man sal it alle tzyt
nare geben dan oberntlichen liden
off dat got geeret werde in allen
dinge.

*De disciplina suscipiendoru
fratru. Von der zuchte der brudere*

die man in fain sal.

Als yman mit zis kompt zu
bekermsse man in sal in mit gelin
gin in fain in dat cloyster want ma
sal dom als der apostel spricht pru
bet die geste obe sy von gode sy als
yman dan kint vnd bieder vnd her
tit vnd man fiet an yme dat he die
harticheit die man yme zeunt ge

Duldrliche vdrreit vier dage obe funffe
 vnd volbertit he in seiner beden so sal
 man in innsam vnd sal sin in deme
 gasthuse vnnanichm dach dar na
 sal er sin in der pruuuen da sal he
 beden essen vnd schlaffen **Man** sal yme
 zuschicken eyne alden bruder der
 zefuge sin ihode felen zu gewinne
 der mit alle fliesich zu yme sin obe
 he werliche got suche obe he fliesich
 sin zu godis dinst vnd zu der gehor
 samkeit vngemach zu hidene man
 sal yme vnr leyen harte vnd sware
 dmit mit den ma zu gode geit **Is**
 dat he gelobet zu folherten an si
 ner stedicheit so sal man yme na
 zibeyn manden die regule lesen
 vnd sal alsus sprechen **Sich** die is
 die ewe vnder der dat du leben salt

machtu ir gehalten so gant in vnd
macht du it mit gehalten so gant
ledich in werch **I**s dat he noch hirtit
so sal mā in aber leyden in die pru
ue **E**nd sal in aber besuchen an aller
hande geduldicheit na sechz māinde
sal man yme aber diese regule lesen
dat he wisse wat he ane zeit folher
tet he noch so sal man yme aber na
viere māinden die selbe regule lesen
vnd haut he sich dan alsus bedacht
dat he alle dinct wille huden **E**nd
gelobet gehorsam zu sine an allen
den sachen die man yme gebudet
so sal man in mit sin in die same
nütze **E**nd he sal wissen dat gefast
is in der euen der regulen dat he w
deme datte mit in muß vñ deme
kloyster gaim noch sine hals vñ schu

den w
deme d
in also
mit sin
gelobet
vnd be
hor sin
heilige
da gelob
dumer
von dem
yme br
der heil
da gant
schriben
he schre
vnd in
der nou
brieff m

den von deme roche der regulen von
deme dat he sich mochte int sagen
malso langer zyt als man in dan
int sam sal in deme chore so sal he
geloben vnr in allen sine stedicheit
vnd besserunge sner fieden vnd ge
horsamkeit vnr gode vnd vnr sine
heiligen obe he in ders du dan he
da gelobet dat he wisse dat he ver
dumet sal werden des he da spottet
von deme geloffemisse sal he mache
eyne brieff zu der heilige namen
der heilicum da is vnd des abtis der
da gentbertich is den brieff sal he
schriben mit sner hant Is aber dat
he schriben mit in kam so sal he eyne
vnd in bieden de in yne schribe vnd
der nouicius sal eyn zeichen am de
brieff machen vnd sal in mit sner

hant uff den elter legen vnd als he
dat gedam hant so sal he zu hant
diesen vers bestimmen **E**scape me
dne scdm eloquiu tuu et veniam i
non confundas me ab expectatione
mea. Den vers sal alle die samenü
ge sprechm vnd gloria pri dar na
sal der nouicius kinnen vnr eynis
ylichen fusse dat sy vnr in bieden
vnd von deme dage sal he horn zu
der samenügen **E**o wat he thudis
haut dat mach he den arme luden
geben obe wilt he deme thodis huse
it geben so mach he offenberliche ey
ne thfft machen deme cloystere al
so dat he yme selben mit in behalde
wint he auch dat wissen sal dat
he von deme dage sins selbes cor
peris keyne gewalt mit in sal haben

Man f
sme t
des clo
he vñ
der wa
he dem
he in t
m muf
des clo
wisen
von dem
yme mit
m behal
fils no
fustapa
lude vn
I
officium

Man sal yme in deme chore vß doin
 syne cleydere vnd sal in cleyden mit
 des cloysters cleydere die cleyder die
 he vß dort die sal man halten uff
 der waitkammer obe dat were dat
 he deme finde als ferre folgede dat
 he in wech ginge dat mit geschien
 in muße so sal man yme vß doin des
 des cloysters cleydere vnd sal in wech
 wifen Den brieff aber den der abt
 von deme altere nam den in sal ma
 yme mit wieder geben me man sal
 in behalten in deme cloystere. *De*

*filij nobiliū vel pauperū quom̄
 suscipiantur.* *Wye man der edeler
 lude vnd der armer lude kint int*

fain solle.

Is dat eyn edel man sijn kint
 offerit in deme cloystere is dat kint

dat is minnirs alders is so soln sine
frunt die bede doim die ghesprochen
is vnd soln die selbe bede mit des
kundes hant bewinden in die elter
twelen vnd soln it also offerin vo
yreme gude soln sy geloben alda
mit ghesworen eyde dat sy nimmer
noch mitz in selben noch mitz andr
psonen von den man achter wain
mogte haben in keyne wnsz deme
kinde yt geben yme zu behaldene
obe in willent sy des mit laysen sy
in geben deme cloystere yre almu
sene vmb yre lon so soln sy die gyst
deme cloystere uff geben also dat
sy in selber dar in behalden yre
lyffzucht obe sy willent vnd ma
sul also alle dmet bewaren dat de
me kinde in keyn achter wain in be

liue da mede dat it bedrogen werde
 Gnd verderbe dat mit geschien in
 muße dat wir doch befonden han
 dat selbe solin die arme dom die
 aber mit alle mit m hant die solet
 eynfeldtliche yre bede duyn Gnd
 solin yr kint offerin mit vrkunde.

*De sacerdotibus qui voluerint in
 monasterio habitare. Von den priste
 ren die in deme godes huse willen*

Iwanen.
 Es dat yman von den pristere
 in deme ordene biedet dat mā in
 intse nyan in sal is mit schiere ge
 bengen volbertet he doch in siner
 beden so sal he wissen dat he alle
 dy zucht der regulen halden muß
 vnd dat man in des mit erleysset
 als it gheschrieben is frunt wair

zu bistu komen man sal yme gehen
gen na deme abte zustam vnd mis
se sprechen vnd seminte geben obe
it der abt gebuyt In is des mit so m
sal he sich des mit ane neme vnd
sal wissen dat he der zuchte der re
gulen muß vnder temich sijn vnd
vmbilde der oitnudicheit den andn
allen geben Is aber dat he durch sy
nis selbes wiunge obe durch keyne
andere sachte stat in deme cloystere
haut so sal he die stat alle tzt ane
sijn die he gewan doe he in deme
cloystere quam mit die stat die y
me verluen is durch die erwundich
eit der priester schaffe Is dat in keyn
ander passe mit der selber geruge
wilt sich fügen in deme cloystere
den sal man setzen in eyne mittel

beru
le zu
Den
sus
den
I
men
Gen
die
ent
der
ger
als
he
m
sich
dat
ges

beruht stat obe he gelobit die regu
le zu haldene vnd stede zu syne.

*Demonachis peregrinis qualiter
sustipiantur.* von den fremeden mü
chen wyre man sy in tse.

Is dat emich fremde münch von
verre landis kont vnd wilt wa
nen vur eyne gast in deme cloystere
Genuget yme die tzerwende der stede
die he findet vnd he mit siner vber
entzicheit de conuent mit mbedru
bet vnd yme eynfelidliche genu
get dat he vinder man sal in in sam
als langet als he is geret Is dat
he yet redeliche vnd oitmudeliche
in der mynne bereffet dar uff sal
sich der abt vnsflliche bedencken
dat in got werliche dar vmb habe
tgesint Is dat he dar na sine stede

heit wilt vesten in man in sal ic yme
mit versame allermeyst want man
in leben mochte erkennen in deme In
de du he gast was Is aber dat he
uberentzich obe lasterberich wret
funden die wile he gast is man in
sal mit yme alleyn verfat die
gesellsthaft des cloysters me man
sal yme huybslichen sagen dat he
gode beuolen ge dat von soner ra
mirkeide die andere geerget mit
in werden In haut he aber des ver
dienet mit dat mā in verwiße so
in sal man in mit alleyn in die sa
menige mit sam man sal auch yme
raden dat he bliue vff dat man sin
gebessert werde **End** auch want mā
in allen sted in eyne herte vnd eyne
kuminge diemit **Siet** der abe dat he

fulic
reyt
in de
vur
fen
kom
also
den
dat
mit
verlo
vren
dat
dat
De
pry
A
he sal

sulich is so mach he in auch er setze
 ryt alleynne eyne münch me auch
 indere von der priester ordene die da
 vur gesprochen sint obe auch der paf-
 fen mach der abt hore setzm dan sy
 komē sijn **S**iet he dat yr leben
 also solich is Der abt he sal sich hu-
 den dat he von in keyne Klostere
 dat he bekennet in keynen münch
 mitē zu wanen ime sijnis abtis
 orloff obe sijnē brieff die yme gut
 urkunde gebe **W**ant ic geschreben is
 dat du mit in wilt dat man dir du
 dat in saltu eyne andn mit doin.

De sacerdotibus monasterij. Conde
priesteren des cloysteris.

So welch abt wilt eyne priester
 obe eyne diacon doin witten
 he sal welen vnder sijnē bruderen

der des würdich sy als he gewont is
so sal he sich huden vur homude
vnd vur stolzheide vnd in sal mit
genendien zu dune an des abtis
gebote vnd sal erkennen dat he mich
il me muß vnder demtch syn der
zuchte der regulm noch mit der
vrsachen der priester schaffe sal he
vergesen der gebort samicheide vnd
zuchte der regulen he sal sich me
bessere in gode Die stat sal he alle
zint ane sien die he gewan du he
zu deme cloystere quam ane des
ambte des altaris it in sy dan dat
die welunge der samenütgen vnd
des abtis Wille he in erhebe durch
syn gut leben he sal doch wissen
dat he die regule die von dechem
vnd von probsten gesat is halten

muß
he mt
strebic
mit Gm
sal ma
Funde
Am mit
sal ma
cloyster
is dat
gehors
regul
D
cloyster
den als
vnd de
vnder
der abt

muß Is dat he anders dut som sal
 he mit heysen eyn priester me wider
 sterblich Gnd als man yn dicke ma
 mit Gnd he sich mit m bessert so
 sal man auch den busschoff zu vr
 kunde neme in bessert he sich noch
 dan mit Is sine scholt vffenbare so
 sal man m verweisen von deme
 cloystere Is dat syn vrefel alsolich
 is dat he der regulen mit m wille
 gehorsam syn. *De ordinibus con
 gregationis. Von der vrdemunge*

Der samenutzen.
 ye müniche soln in deme
 cloystere yre ordemunge also hal
 den als die sint der bekerungen
 Gnd der wurdicheide des lebemis
 vnder scheit Gnd der abt setzet.
 Der abt m sal mit bedruben die

herte dy yme befolm is noch in sal
mit vnrechte setzm al mit syner
vngerechtigkeut Gnd mit syner fuer
gewalt want he sal dencken dat he
von allen synen vrdeilen Gnd von
syne wercken muß gode rede geben
Dar vmb na der vnderlugen die he
setzet obe dy dyc brudere vnder sich
habent solm sy nam zu der petzen
zu deme dytche vnser here psalme
an zu hebene in deme chore stam
Gnd in allen stedm in sal der alder
in deme ordene mynname vnder
scheiden obe ortelen want samuel
Gnd daniel die kindere vrteilen die
priester durch dat ane die der abt
mit yreme rade erhebet obe nyderit
von gewissen sachen als da ober
gesprochen is Die andere alle solm

sich halden na irre bekernisse dat
 is also dat der de da quam zu der
 ander stunden des dages in dat clop-
 stere dat he sich erkeme iungerin
 des yene der da quam zu der erster
 stunden **E**o welchis alderis obe wir-
 dicheit he sy den kmden sal man
 sucht halden vber al die Jungere
 soln yre priore eien die priore
 soln yre iungere lieb haben als sy
 sich nemiet so in sal nymā den an-
 dere mit bloufchinn name nemie
 vnd die priore soln yre Jungere bru-
 dere nemie die Jungere soln yre
 priore nonnos nemie dat versteit
 man vederliche erwurdicheit der
 abt want he in cristus stat is in
 deme clopstere so sal man in nene
 Abt vnd vader mit doch dat mā yn

Da mede ere me durch die ere vnd
mynne vnser herre cristus he sal
auch denken vnd sich also halten
dat he wirdich in sulicher ere wa
die brudere ein andr begemint der
Jungere sal die senütze von deme
alden heyschen als der aldyte kumit
gaimde so sal der Jungeste uff stam
vnd sal yme die stat bidden zu sitzere
he in sal auch mit gedorrin sitzen
der aldeste in gebiet yme vff dat
dat geschie dat geschriben is wor
soln eynderin die cleyne kint
vnd die iüngelinge in deme chore
sind zu deme dytche soln in ordin
halten mit zuchte vffene aber vnd
wa in sint da soln in hude haben
vnd zucht bis dat in koment zu
vstentlicheme aldere. *De electione*

abbatis

Indee
Lalle

den setze

na thod

mynste

welit w

wirdich

der wif

so he au

gen *Ge*

menig

meynen

gehenge

sind die

kunde d

mes die

studen t

nent fr

abbatis. Von der wclunge des abtis.

In des abtis wclunge sal man
 alle zint dat mürken dat mā
 den setze den alle die samenuge
 na godis vorten obe auch dat
 mynste deil mit gantzem rade
 wclit man sal in wclim na der
 wurdicheit sines lebemis. **U**nd na
 der wnscheide der leringe alleyne
 is he auch der leste in der samenu
 gen. **G**eschiet dat dat alle die sa
 menuge füre eyne psonne mit ge
 meyneme rade die yre franchheit
 zehengede dat mit geschien in müße
Und die franchheit queme in die
 künde deme bisschoffe in des bistu
 mes die stat steit obe den abtin vnd
 zuden cristene luden die da by wa
 nent sy in solin mit gestade dat der

boſer wille vnr ſich ge vnd ſoln ſi
deme gods huſe ſetzen eyne vndige
ſchepere vnd ſoln wiſſen dat ſi dar
vmb ſoln godm lon mitſam obe ſi
dat duvnt reynlich in der mynne
gods vnd dat ſi ſundigent obe ſi
vſumit als der abt geſat is ſo ſal he
dencken alle zyt wat burden he mit
fangen hat vnd weme er rede muſ
ergeben ſinis ambris vnd ſal wiſſen
dat he me nutze muſe ſi dan ober
ſyn he muſ dan gelexet ſyn in d'
gotlicher ewin dat he als ſulich ſi
dat he kunne ſagen nunve vnd alt
he ſal ſyn kuyſch barmhertich
vnmudich vnd alle zyt die barm
herticheit vnr ſetzen deme ortele
dat yme dat ſelue geſetne he ſal
haſſen die vndigent vnd ſal

lieb h
pungt
vff da
als be
he ſal
ſme v
dat m
in ſal
vnr n
wayſ
vnd n
he ſi
geſpr
me v
habe
meſet
ſal mit
want
geboen

Lieb han die brudere in siner beref
 pungen sal he sich wuflliche halde
 uff dat he mit dat was zu breche
 als he den roste zu sere wile schade
 he sal alle mit sine krankheit vone
 sine auge haben **End** sal gedencke
 dat man den zuquesten habn mit
 in sal zu brechen doch in sprechen
 wor mit dat he lasse die vndugent
 wayssen want he sal si wuflliche
 ond mit der mynne abe smden als
 he sich zu eyne yelichme fuget als
 gesprochen is **End** sal sich alle mit
 me vliefigen dat man in me lieb
 habe dan forte he in sal mit vber
 mesich sin **End** vmbkerich **End** in
 sal mit krichig sin **End** arthwemich
 want so in geruyt he nimer an sine
 geboden sal he mircken vnd vnuflsich

soln si
 vndige
 e si dar
 obe si
 myne
 be si it
 sal he
 he mit
 muss
 wiffen
 vber
 in d
 ich si
 vnd alt
 ruzt
 barn
 e orrele
 he sal
 sal

sin obe syna gode obe na der werlde
sin Die werke die he setzet die sal
he vndercheiden vnd temperen
vnd sal dencken die bescheidenheit
sente Jacobs der da spricht diuyn
ich myne herde zu viel arbeden
si sterbent alle eyne tages Dit vnd
ander verkunde der bescheidenheit
die eyne muder is der dugende sal
he nemē vnd sal temperen alle dinc
also dat die stark sin die is geynt
vnd dat die Krancken mit meflien
vnd zu aller forderis dat he diese
regule in allen dingen halde vff
dat als he wale gedynt dat he ho
re von vnser heren dat die gude
knechte horten der da vff gaff den
werzsin zntliche sine genossen vnt
war sagen ich uch he sal insetzen

uber n
stern
I
ste
mude
sinel
stolz
ander
sich h
der m
mei
da de
selber
die e
dat fr
bant
sain
mater
sine g

uber allet syn gut. *De pposito mona
stern.* Von deme proyste des cloysteris

Id geschiet dicke dat an des proi
stes setzungen thorsze vnder
mude in deme cloyster wassint als
sumelich sint by deme geiste der
stoltzheide mitbrant. En weint
andere expeden syn sy ane nement
sich hirschafft vnd machent wie
der muden vnd zweyunge in der sa
menunge aller meyst in den steden
da der proyst wirt gesat. Von den
selben priester in obe ebten die auch
die ebte fasten wy vngheort dat
dat sy dat is lichte zu mirckene
Want von deme anebeginne sines
saffung wirt yme gegeben die
materie sich zu erhebene als yme
sine gedencke dat sagent dat he vs

genome si von des abtis gewalt wat
he gesat is von den selben die auch
den abt saßten hyn aue weisheit mit
zorn sthelt wort achter sprache krich
wider mude vnordeliche dmeck End
als der abt end der probst wider
eyn sint die heynt zu schaden als
si ewerfite smeyt mit dat ubel des
freyßim geit uff die gene die sich
heulit machet in an der sayfunge
Dar vmb vnsien vor durch die
hude des freden in der mynne dat
an diesen abtis willekure sy alle
sayfunge des cloysteris End mach
it syn so setze man allen den nutz
des cloysteris mit den dechene als
si der abt setzt uff dat als man
manichen beult dat sich eyner
des mit erhebe so dat die stat heisheit

obe die samenüge bidet redeliche
 vnd mit oitmudicheit so wen der
 abt welit mit rade der brudere die
 got fortint den mache he proyst
 Der proyst sal dat dom mit erbor
 dicheit dat yme der abt gebndit
 Gnd m sal mit dom wider des abtis
 willen want so he me erhaben
 is aber die ande so sal he des zu fi
 sicher halden die gebot der regule
 Is dat he wnt finden lesterberich
 obe sich erhebet mit der stoltzheide
 Gnd vsmeyt die heilige regule ma
 sal m man bis an dyc vierte stonde
 In besserit he sich mit man sal m be
 rissen na der zucht der regulen
 In besserit he sich aber mit so sal ma
 m aue dom vnd sal yme andw der
 des vordich sy m sine stat setzen

Vnd is he dar na in der samenungin
vngeweliche vnd vnghehorsame
so sal man yn vsk wisen von deme
kloystere bluch sal der abt dencken
dat he von allen sine orteilen gode
deme gherechteme richtere rede musz
geben dat mit wetliche dat fure des
nydis in birne die sele. **De hostiatio**
monasterij. Von deme portenere.

Zu der porten des kloysters
sal man setzen eyne ulden wisen
bruder der da antwerte kune neme
vnd geben des stedicheit in mit laus
ze umbelaufen he sal haben eyne
zelle by der porten dat dy da komet
yn alle sint gehenwertich finden
von deme dat sy antwerte neme
vnd zuhant als yman clopper obe

ein armer ruffet so sal he antwer
 ten gode lof obe sal die senüte gebe
 mit allerhande senftmüdigheit de
 worten godis antworte geben suel
 liche in der myne **I**s dat he bedarff
 helffen he neme eine jungen bru
 der mach it syn sol man dat cloyster
 also büen dat alle die noirdorffte
 bymme des cloysters syn dat is wass
 mülen backhusz garte und aller
 hande hantwercke uff dat die mü
 niche mit indorffen vflauffen wat
 it mit mfuget yren selen **D**iese re
 gule wilt dicke gelesen werden in
 der samenüte uff dat myna sich
 mtschuldige dat he er mit in künne.

De fratibus in uia dirigendis. von
 den bruderen die man vflendet.

Die brudere die vflint faren

Die solint sich befehlen in der ander
aller obe in des abtis gebet **U**nd alle
sint zu deme lesteme gebede godis
dinstes sal man gedencken aller der
gener die vfhene sint als die wider
koment des selben dages zu allen
frone geynden als man godis dienst
folendet so soln si sich stercken in
deme chore uff die erde dat ma vut
si biede obe si sich vsumet hant
in deme wege an syene und horene
bovris dings obe musficher reden
It in sal auch nyman ghenendien ey
me undi zu sagene so wat he da
vfen sach obe horte want dan abe
muchte grovse stormisse kome **S**
wer da gedur dom de sal der vrachin
der regulm vnder ligen dat selbe
sal der liden der vstbendich des cloy

sters zeit obe it anders zeit wie we
 mich it sy an orloff syne abtis. **Si**
fratri inpossibilia munituntur. Obe
 man emichen bruder vnmugeliche
 dinct befelet.

Is dat emichem brudere sware obe
 vnmugeliche dinct werdent be
 folen he sal mefain dat gebot syne
 obersten mit aller hande vndertemch
 eit vnd gehorsamkeit Is dat he siet
 dat die burden des gebodes vber sine
 macht is so sal he sine vnmacht zeu
 nen geduldeliche deme der uber in
 is vnd sydeliche mit mit stolzheide
 noch widerstrebende noch wider sprech
 mde Is dat des priors gebot dar na
 in syne willen folhertit so sal der
 Junger wissen dat yme dat fuget
 vnd sal hoffen von der helffen godis

Und sal gehorsam sin in der myne
ut in monasterio non presumat alie
alium defendere. Dat nyman den an
deren in deme cloystere gedurre be
schirmen.

Man sal hiden dat in keyn mütze
gedurre mit in keyner vrsach in den
andere beschirme in deme cloystere
obe virstam wie na dat sy auch zu
hauff hornt In keyne wisz solm die
mütze dat gedurren doim want dan
abe mochte groysse widermude waiske
So wer dit gebot uber geyt de sal ma
scherpeliche beriffen. *ut nullus*
frater audeat alium redere. Dat
nyman in gedurre den andin slayn

Man sal weren in deme cloystere
vrsache allerhande genendich
eit Wyr setzen vnd sausen dat nyman

mgedurce keynen syner brudere ver
 meynsamē obe slayn ane die gene
 die dy gewalt hant von deme abte
 de sich ver sumit den sal mā berispe
 vur den andn allen vff dat sy alle
 forte haben die knder bis an dat
 funffziende Jarr sal man mit zuch
 ten halten vnd dat sal man dom
 mit mayßen vnd redelicheit die
 aber alder sint obe an den selben
 knden **E**o wer an gebot des abtis
 vnbeseideliche emiche geymicheit
 beget den sal mā dar vnbekuch
 tigen want it geschreben is wat du
 mit m wilt dat du gesthe dat m salt
 du erme andn mit dom. **Ve obediē**
tes inuicem sine fratres. **D**at die
 brudere vnder ey nandn gehorsam sy.
Dat güt der gehorsamkeit m sal

man mit alleynne deme abt erbeden
Want die bruder solint auch vnder
eynander yehorsam sijn vnd solin
wissen dat sijn mit deme wege der ye
horsamkeit solin gaim zu gode dar
vmb setzen vnr zu eren dat yebot
des abtis vnd der pryoste die he set
zet vnd in willint mit dat man nre
yeboden in ferne yemeyne yebot vnr
setze want da vnr wirt solin alle
dy iungere vren pryore mit aller
hande liebde yehorsame sijn So
wer widdere streuch wirt funden
den sal man berispen So welche
bruder wirt berispet von deme ab
te obe von enicheine syne pryore
wer it sijn vmb eyne viel ceyne
sache wirt he gewar dat sijnis
obersten gemude wider in erzeurnit

is obe bewegt alleyne wie wenig
 it sy he sal zu hant ane merckunge
 sich strecken uff die erde vnr syne
 fuße vnd sal besseren als lange
 bis dat die bewertunge hore mit
 der sunningen. So wer dat vsmert
 zu dume he sal vnderlügen der rache
 des corporis obe is he wider streuich
 so sal man in vfr dem cloystere
 wifen. *De zelo bono que debent mo-
 nach habere. Von deme guden kri-
 tze den die münche solin haben.*

Alle zyt is eyn bose krich der
 bitterheide der da scheidet
 von gode vnd leidet zu der hellen
 als is it auch eyn gut krich der
 da scheidet von den vndogenden
 vnd leydet zu gode vnd zu deme
 ewigen lebene. Diefen krich solin

Die münche vben mit bir neder my
nen dat is dat sich sy vnder eyman
der eren yre krankheit beide lües
vnd syden geduldliche verdragen
gehorsamkeit vnder eyn ander zu
erbiden Nyman in sal deme na
folgen dat yme mit nütze in is
me dat eyne andn Bruderliche tru
we soln sy erbieden mit reynen my
nen got soln sy forten yren abt
mit reynen vnd outmudiger myne
lieb haben vnsm heren ihu xpo
in soln sy mit vut setzen der ons
alle musse brengen zu deme ewige
lebene Amen. *De hoc quod non
omnis iusticie obseruatio in hac re
gula sic constituta. Dat mit bebel
temisse aller hande gerechtikeide sy
gesast in dieser regulen.*

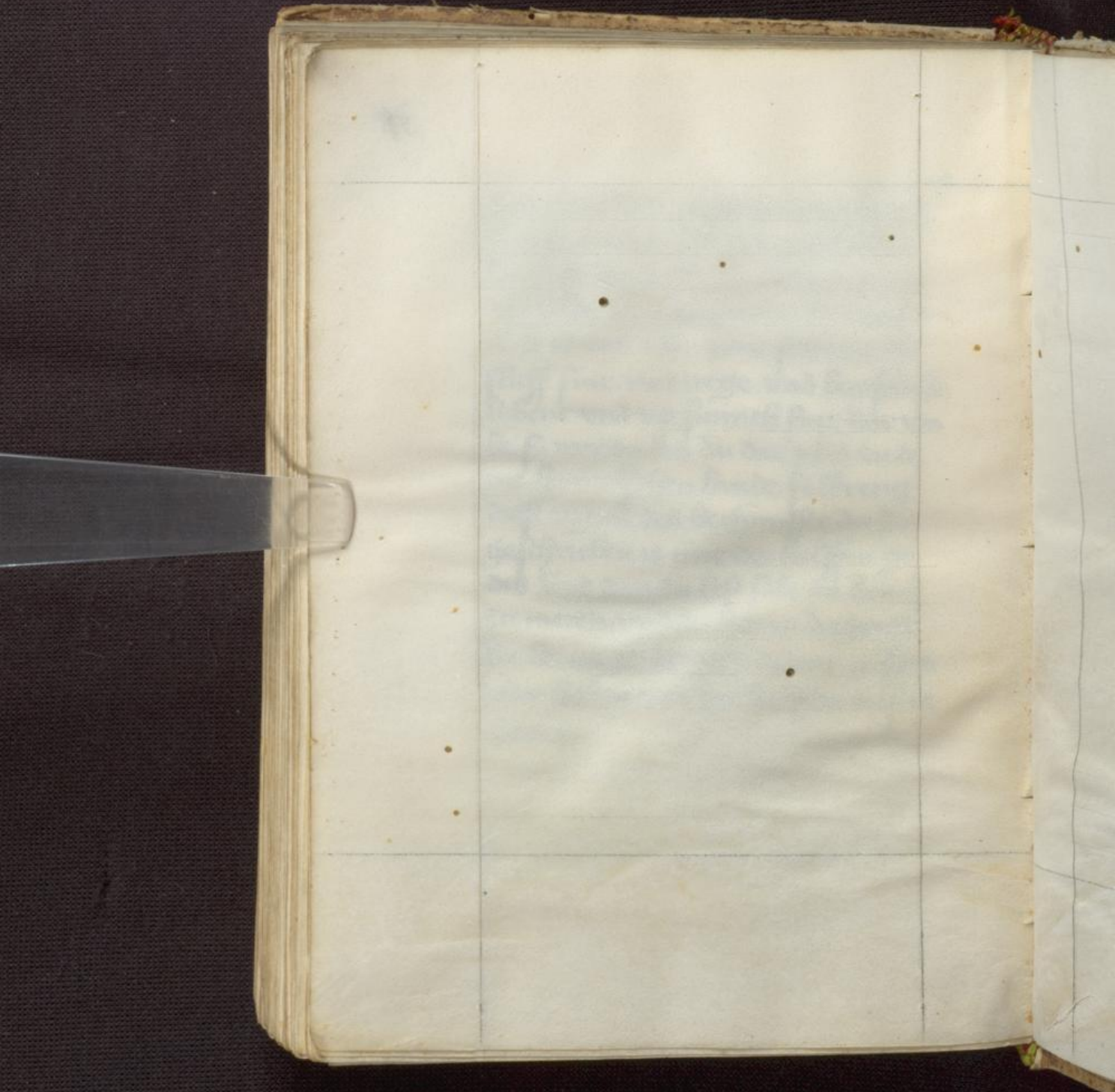
W yre
da
stere de
haben
keemiss
syden
gerech
cerunt
heltm
höge d
syden
obe d
eyne
lebene
kryste
dat m
zu vn
den de
vnd y

Wir han diese regule geschriebe
 dat man in halde in deme clop
 stere dat wir doch zeune dat wir
 haben etzeliche anberymme des be
 kermisses **U**nd der erwurdikeit der
 syden fort me so wer da ylit zu der
 gerechtikeit des bekermisses ut sint
 lerunge der heyliger vedere der be
 helmisse leidet den menschen zu der
 hojedin der gerechtikeit welche
 sthrifft obe welche rede des aldes
 obe des muwes vorkundis mis mit
 eyne rechte regule menschelichis
 lebene ob wilch buch der heyliger
 kristener vedere in leret dat mit
 dat wir mit rechtere lauffe kome
 zu vnser sthoppere dar zu die re
 den der heyliger vedere **U**nd ire sauhunge
Und yr leben **U**nd auch die regule

eder my
 eyman
 de lins
 tragen
 der zu
 e na
 m is
 che tru
 er my
 bt
 yme
 oppo
 ons
 ewige
 man
 barre
 t bebel
 leide in

ſente basiliens vnſer fuders wat
ſint ſy anders dan der wale leben
de vnde der gehorſammer münch
vur bilde. **U**nd getrauwe der dungen
de It is vns aber eyne ſchame dy
ſlaſſ ſint vnd trege vnd boyſliche
leben vnd verſumich ſint dar um
be ſo wer du biſ du dar vliſ zu de
me hymeliſchen lande ſoll bring
dieſe regule des beſchymſſes dy hie
geſchrieben is mit der helffen go
dis **U**nd dan zu leſt ſalt du kome
zu meren vnd zu horn dungen
die leringe die wir dazur geſpro
chen haben mit der helffen vnſer
heren.

war
leben
minch
Dugen
ne dy
yflide
dax um
zu de
rent
hie
n go
zome
tende
te spro
vnfers



79

157 **¶** Sequitur Absolutio
dicenda presentis
ordinis nostri. In
vero more articulo //
Nobis concessa. ^{ordinis} ^{curia} ^{et} sede
apostolica ;

¶ **O**mnino noster
Iesus christus
Te absoluit. Et
ego auctoritate dei
omnipotentis. et beatorum
apostolorum Petri et
Pauli. et sede
Romane ecclesie //
et sedis apostolice //
Et precipio tibi
Religiosorum

Petissimum. **D**uoꝝ
nostꝝ. **R**omꝝ
pontifici. **V**idelicet
Petꝝ **S**exti. **E**t
Sexti **qu**artꝝ **m**is
pro **h**uꝝ **u**ne **u**essu.
Respice te, ab **u**l
et **u**ingit **u**erba
uerba. **R**espice
et **u**nterdicti. **R**espice
uerba **u**erba
uerba. **R**espice
ab **u**erba. **R**espice
uerba **u**erba
uerba

quavis Auctoritate.
Generaliter vel
specialiter latis
set inflectis, et pro
unib; q; si q;
Invidisti, utriusque
in edictis. Op
postis. propterea
latis per revela
tionis secretorum
ordinis. propterea
in examine. scilicet
vel ignoranter. ut
quis alio modo
his no. ad omnes
et singulis

et singulis expiatis,
crimini bus et delictis,
quibus sumus, et quam
tunc nos cruciatus,
etiam si talia fuerint,
propter que merito
apostolica sedes, non
satis foret, de quibus
corde confitetur, et ore
confessus, etiam oblitio,
de quibus libenter co-
fitearis, si tunc occur-
rerit memoria, te
absolvo, et plenissimo
omnium peccatorum
tuorum, Indulge-
ria et remissionem, et
sacratissimo Indulgen-
tibus tibi ant.

tibi anctoritate
apostolica con
cedo et Imperio
et restituo tibi
Immunitate. In qua
erab, quando cap
tizatus fuisti.
Et ego decerno
te absolutu. Ab
omnibus culpis &
offensis contra
Deum, homines
et ad omnia
penis, tibi pro
quocumque
puratorio debite.
Et sic

Et sic te ad vitam
eterna transmitto;
In nomine ⁺ patris
et filij: et spiritus
sancti. Amen;
Hi vero. Ista
dicuntur in mortis
insolentibus abso-
lutus memento.
et plenaria re-
missio: et sancta
Iubentur. Item In
dulgentie Synodi
In vero mortis
articulo: tibi item
Impendi possunt
et suffragari. ac
patria

si alia no p[re]cessit;
Ite tunc. **H**ic p[ro]p[ter]
hoc synodi h[er]ez[is]
p[er]tinere ad illi //
Ite in p[re]sentem
remittenda non
fuit. **Q**uod si
legit[im]e confidentia
remissionis illig[is]
Aligua forte rem //
mitteret illig[is]
Ite remissio e[st]
Iubilen[is] sine In //
Iulgen[is]e sing[is]
modi nullatenus
tibi suffragentur;
Eadem

Eadem Auctoritate
Cognoscimus
pontificum Petri
Septi. & Octi
quarta Impedo
tibi remissione
omniu reatum
tuorum. quo ad
penam. Virtu
te ead Indulge
Universo ordini
Episcopali. gra
tiose indulti. In
articulo morte.
secundu formas
Indulgentie vtra
Dign

Supra expressis qd
si hac vice
transieris vincer
se videris. **Die**
plenarie absoluta.
Ad omnibus penis
tibi debitis. **Et**
alio satisfactorio
pro te compleat.
Et si ipse super
veneris. **pro te**
exequaris. **On**
mne vris. et
vris. **7 Sptis. Octi.**
Primer. Hesperii
pt. 1. 2. 3. 4. 5.
I. F.
Helwig

ritate
rem
tanti
pti
do
re
in
d
tu
ai
i
ya
In
rti
maz
Acta
Buz

I gressu sua. **De**
Incipiat **De**

Subvenite **scilicet** **dei** **or**
do **currite** **angeli** **domini**;

Suscipietes **anima** **ejus**;

Offeretes **ea** **in** **con**
spicuum **altissimi**. **De**

Suscipiat **eam** **qu**
is **coram** **et** **in**

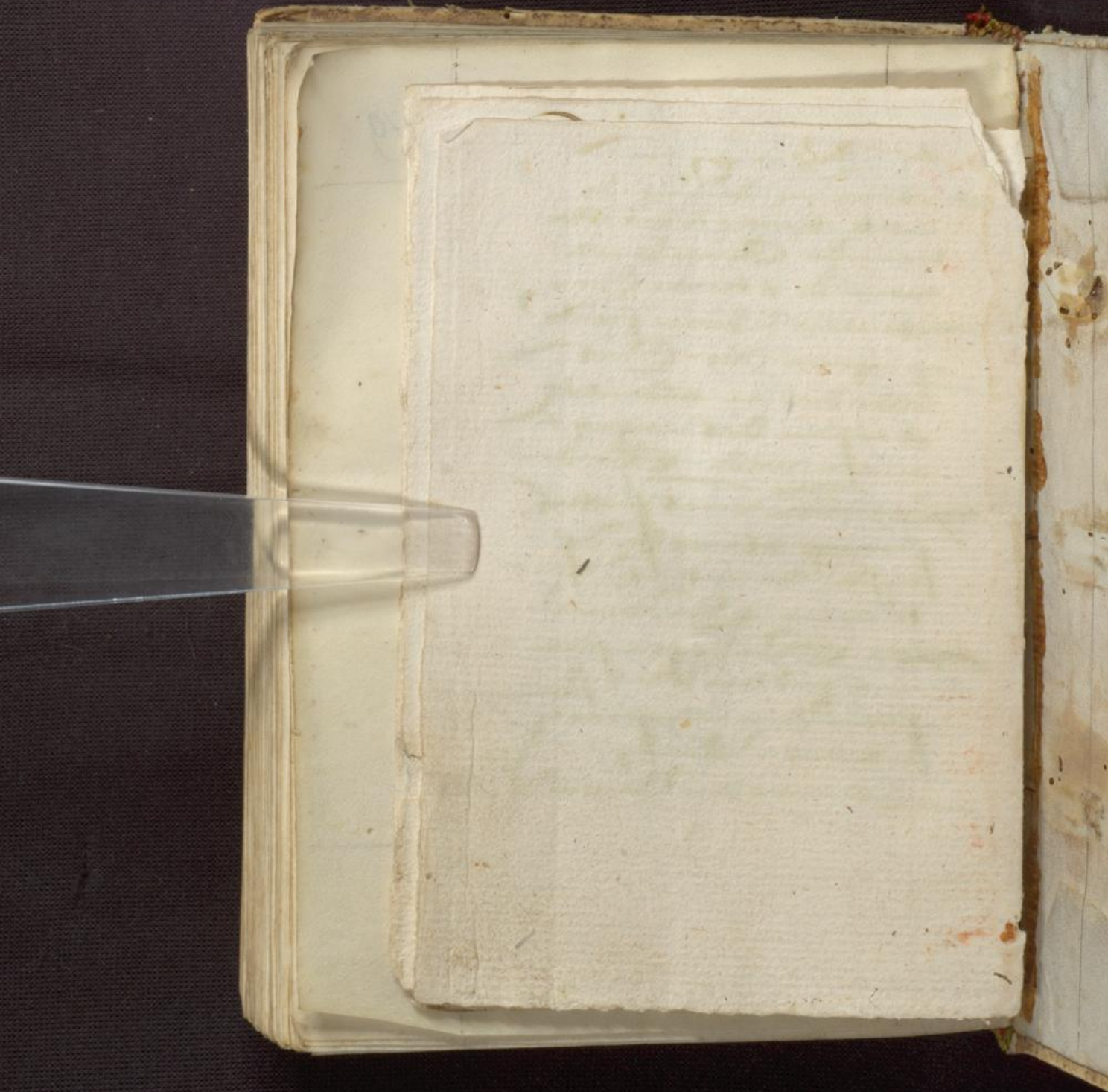
sim **abscise** **angeli**
sedunt; **O**fferetes.

De **De** **De**
Postea **Queredos**
Sunt. **De**

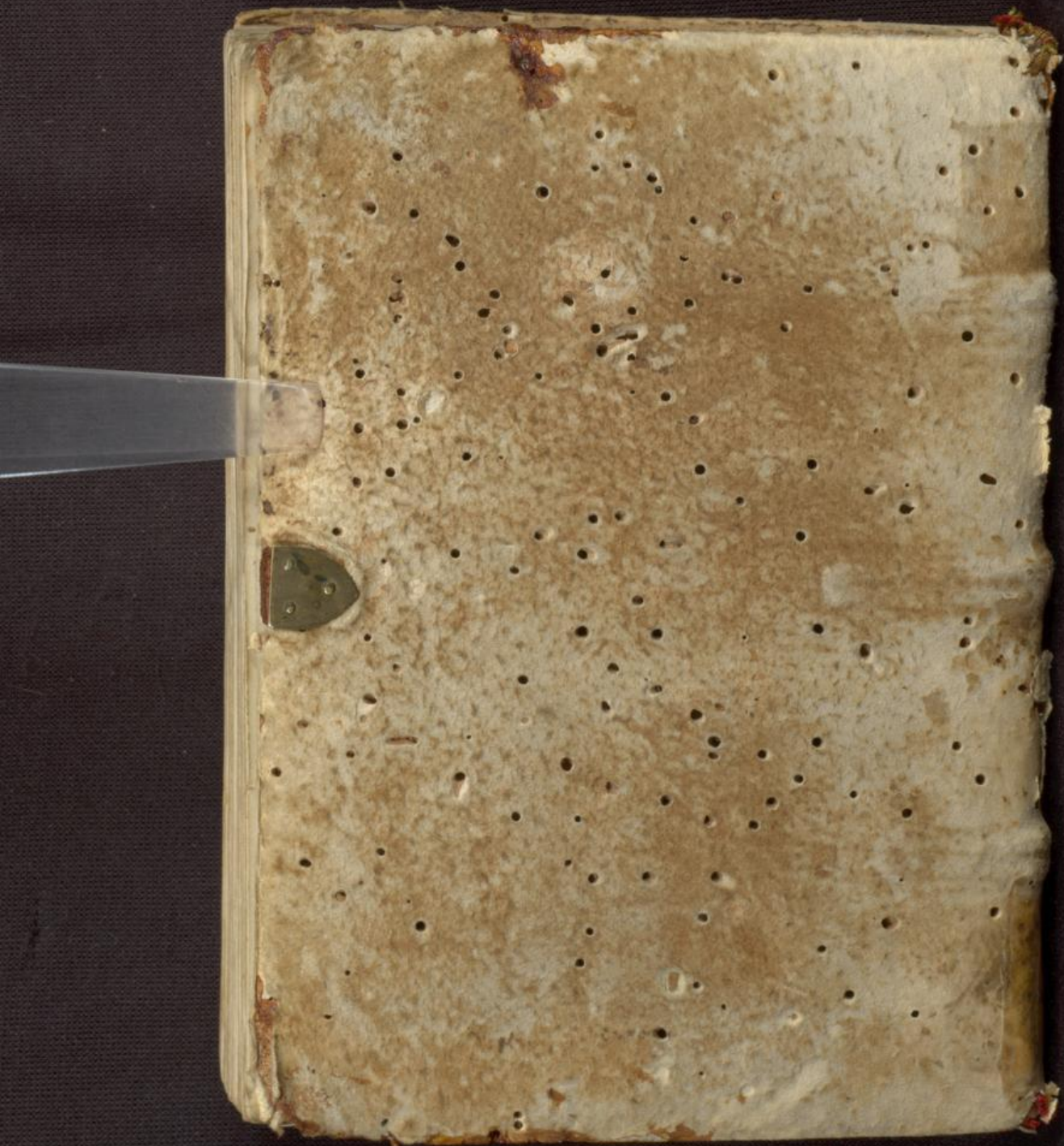
Sibi **commendamus** **domine**
Anima **famule** **tu**

ut **infra**: **Sup** **in** **o**

Libera me Domine, de
morte eterna In die illa
remedia. Quando reli
mouendi & terra. Dum
venies iudicare secun
p ignem. **709** Dies
illa. dies ira. calamitatis
et miserie. dies magna &
amara velle. **710**
Tremor factus
sum ego. & tremor fu
suscepit. **711** **Q**uando
terra ira. **712** **Q**uando
vires. **713** **Q**uando
vires. **714** **Q**uando
vires. **715** **Q**uando
vires. **716** **Q**uando
vires. **717** **Q**uando
vires. **718** **Q**uando
vires. **719** **Q**uando
vires. **720** **Q**uando
vires. **721** **Q**uando
vires. **722** **Q**uando
vires. **723** **Q**uando
vires. **724** **Q**uando
vires. **725** **Q**uando
vires. **726** **Q**uando
vires. **727** **Q**uando
vires. **728** **Q**uando
vires. **729** **Q**uando
vires. **730** **Q**uando
vires. **731** **Q**uando
vires. **732** **Q**uando
vires. **733** **Q**uando
vires. **734** **Q**uando
vires. **735** **Q**uando
vires. **736** **Q**uando
vires. **737** **Q**uando
vires. **738** **Q**uando
vires. **739** **Q**uando
vires. **740** **Q**uando
vires. **741** **Q**uando
vires. **742** **Q**uando
vires. **743** **Q**uando
vires. **744** **Q**uando
vires. **745** **Q**uando
vires. **746** **Q**uando
vires. **747** **Q**uando
vires. **748** **Q**uando
vires. **749** **Q**uando
vires. **750** **Q**uando
vires. **751** **Q**uando
vires. **752** **Q**uando
vires. **753** **Q**uando
vires. **754** **Q**uando
vires. **755** **Q**uando
vires. **756** **Q**uando
vires. **757** **Q**uando
vires. **758** **Q**uando
vires. **759** **Q**uando
vires. **760** **Q**uando
vires. **761** **Q**uando
vires. **762** **Q**uando
vires. **763** **Q**uando
vires. **764** **Q**uando
vires. **765** **Q**uando
vires. **766** **Q**uando
vires. **767** **Q**uando
vires. **768** **Q**uando
vires. **769** **Q**uando
vires. **770** **Q**uando
vires. **771** **Q**uando
vires. **772** **Q**uando
vires. **773** **Q**uando
vires. **774** **Q**uando
vires. **775** **Q**uando
vires. **776** **Q**uando
vires. **777** **Q**uando
vires. **778** **Q**uando
vires. **779** **Q**uando
vires. **780** **Q**uando
vires. **781** **Q**uando
vires. **782** **Q**uando
vires. **783** **Q**uando
vires. **784** **Q**uando
vires. **785** **Q**uando
vires. **786** **Q**uando
vires. **787** **Q**uando
vires. **788** **Q**uando
vires. **789** **Q**uando
vires. **790** **Q**uando
vires. **791** **Q**uando
vires. **792** **Q**uando
vires. **793** **Q**uando
vires. **794** **Q**uando
vires. **795** **Q**uando
vires. **796** **Q**uando
vires. **797** **Q**uando
vires. **798** **Q**uando
vires. **799** **Q**uando
vires. **800** **Q**uando
vires. **801** **Q**uando
vires. **802** **Q**uando
vires. **803** **Q**uando
vires. **804** **Q**uando
vires. **805** **Q**uando
vires. **806** **Q**uando
vires. **807** **Q**uando
vires. **808** **Q**uando
vires. **809** **Q**uando
vires. **810** **Q**uando
vires. **811** **Q**uando
vires. **812** **Q**uando
vires. **813** **Q**uando
vires. **814** **Q**uando
vires. **815** **Q**uando
vires. **816** **Q**uando
vires. **817** **Q**uando
vires. **818** **Q**uando
vires. **819** **Q**uando
vires. **820** **Q**uando
vires. **821** **Q**uando
vires. **822** **Q**uando
vires. **823** **Q**uando
vires. **824** **Q**uando
vires. **825** **Q**uando
vires. **826** **Q**uando
vires. **827** **Q**uando
vires. **828** **Q**uando
vires. **829** **Q**uando
vires. **830** **Q**uando
vires. **831** **Q**uando
vires. **832** **Q**uando
vires. **833** **Q**uando
vires. **834** **Q**uando
vires. **835** **Q**uando
vires. **836** **Q**uando
vires. **837** **Q**uando
vires. **838** **Q**uando
vires. **839** **Q**uando
vires. **840** **Q**uando
vires. **841** **Q**uando
vires. **842** **Q**uando
vires. **843** **Q**uando
vires. **844** **Q**uando
vires. **845** **Q**uando
vires. **846** **Q**uando
vires. **847** **Q**uando
vires. **848** **Q**uando
vires. **849** **Q**uando
vires. **850** **Q**uando
vires. **851** **Q**uando
vires. **852** **Q**uando
vires. **853** **Q**uando
vires. **854** **Q**uando
vires. **855** **Q**uando
vires. **856** **Q**uando
vires. **857** **Q**uando
vires. **858** **Q**uando
vires. **859** **Q**uando
vires. **860** **Q**uando
vires. **861** **Q**uando
vires. **862** **Q**uando
vires. **863** **Q**uando
vires. **864** **Q**uando
vires. **865** **Q**uando
vires. **866** **Q**uando
vires. **867** **Q**uando
vires. **868** **Q**uando
vires. **869** **Q**uando
vires. **870** **Q**uando
vires. **871** **Q**uando
vires. **872** **Q**uando
vires. **873** **Q**uando
vires. **874** **Q**uando
vires. **875** **Q**uando
vires. **876** **Q**uando
vires. **877** **Q**uando
vires. **878** **Q**uando
vires. **879** **Q**uando
vires. **880** **Q**uando
vires. **881** **Q**uando
vires. **882** **Q**uando
vires. **883** **Q**uando
vires. **884** **Q**uando
vires. **885** **Q**uando
vires. **886** **Q**uando
vires. **887** **Q**uando
vires. **888** **Q**uando
vires. **889** **Q**uando
vires. **890** **Q**uando
vires. **891** **Q**uando
vires. **892** **Q**uando
vires. **893** **Q**uando
vires. **894** **Q**uando
vires. **895** **Q**uando
vires. **896** **Q**uando
vires. **897** **Q**uando
vires. **898** **Q**uando
vires. **899** **Q**uando
vires. **900** **Q**uando
vires. **901** **Q**uando
vires. **902** **Q**uando
vires. **903** **Q**uando
vires. **904** **Q**uando
vires. **905** **Q**uando
vires. **906** **Q**uando
vires. **907** **Q**uando
vires. **908** **Q**uando
vires. **909** **Q**uando
vires. **910** **Q**uando
vires. **911** **Q**uando
vires. **912** **Q**uando
vires. **913** **Q**uando
vires. **914** **Q**uando
vires. **915** **Q**uando
vires. **916** **Q**uando
vires. **917** **Q**uando
vires. **918** **Q**uando
vires. **919** **Q**uando
vires. **920** **Q**uando
vires. **921** **Q**uando
vires. **922** **Q**uando
vires. **923** **Q**uando
vires. **924** **Q**uando
vires. **925** **Q**uando
vires. **926** **Q**uando
vires. **927** **Q**uando
vires. **928** **Q**uando
vires. **929** **Q**uando
vires. **930** **Q**uando
vires. **931** **Q**uando
vires. **932** **Q**uando
vires. **933** **Q**uando
vires. **934** **Q**uando
vires. **935** **Q**uando
vires. **936** **Q**uando
vires. **937** **Q**uando
vires. **938** **Q**uando
vires. **939** **Q**uando
vires. **940** **Q**uando
vires. **941** **Q**uando
vires. **942** **Q**uando
vires. **943** **Q**uando
vires. **944** **Q**uando
vires. **945** **Q**uando
vires. **946** **Q**uando
vires. **947** **Q**uando
vires. **948** **Q**uando
vires. **949** **Q**uando
vires. **950** **Q**uando
vires. **951** **Q**uando
vires. **952** **Q**uando
vires. **953** **Q**uando
vires. **954** **Q**uando
vires. **955** **Q**uando
vires. **956** **Q**uando
vires. **957** **Q**uando
vires. **958** **Q**uando
vires. **959** **Q**uando
vires. **960** **Q**uando
vires. **961** **Q**uando
vires. **962** **Q**uando
vires. **963** **Q**uando
vires. **964** **Q**uando
vires. **965** **Q**uando
vires. **966** **Q**uando
vires. **967** **Q**uando
vires. **968** **Q**uando
vires. **969** **Q**uando
vires. **970** **Q**uando
vires. **971** **Q**uando
vires. **972** **Q**uando
vires. **973** **Q**uando
vires. **974** **Q**uando
vires. **975** **Q**uando
vires. **976** **Q**uando
vires. **977** **Q**uando
vires. **978** **Q**uando
vires. **979** **Q**uando
vires. **980** **Q**uando
vires. **981** **Q**uando
vires. **982** **Q**uando
vires. **983** **Q**uando
vires. **984** **Q**uando
vires. **985** **Q**uando
vires. **986** **Q**uando
vires. **987** **Q**uando
vires. **988** **Q**uando
vires. **989** **Q**uando
vires. **990** **Q**uando
vires. **991** **Q**uando
vires. **992** **Q**uando
vires. **993** **Q**uando
vires. **994** **Q**uando
vires. **995** **Q**uando
vires. **996** **Q**uando
vires. **997** **Q**uando
vires. **998** **Q**uando
vires. **999** **Q**uando
vires. **1000** **Q**uando
vires.









1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 cm

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V

Copyright 4/1999 XxyMaster GmbH www.xyymaster.com

VierFarbSelector Standard - Euroskala Offset

Focus

Balance